

OCT 31 1896

I. Angelegenheiten des Vereins.

Bericht über die fünfzigste Generalversammlung

am 24. Juni 1895 in Ravensburg.

Von Professor Dr. **Kurt Lampert.**

Für das Jahr 1895 war Ravensburg als Versammlungsort gewählt worden, um auf diese Weise speciell den oberschwäbischen Freunden Gelegenheit zu reger Beteiligung zu geben. Jedoch auch aus anderen Teilen des Landes waren Mitglieder gekommen, und es war zusammen mit Gästen aus Ravensburg eine hübsche Anzahl, die sich am 24. Juni in der im Fahnenschmuck prangenden Turn- und Festhalle einfand.

Die rührige Hand des Geschäftsführers Fabrikanten Krauss hatte an den Wänden des stattlichen Saalbaues und auf langen Tafeln eine reichhaltige Ausstellung arrangiert, zu der er von einer Reihe von Vereinsmitgliedern in bereitwilligster Weise das Material erhalten hatte. Den grössten Anteil nahm die Sammlung von Fabrikant Krauss selbst ein, bestehend aus Mineralien und Gesteinen, teils in der Umgegend, teils in weiter Ferne gesammelt; hierunter ist besonders hervorzuheben die grosse Zahl angeschliffener erratischer Kiesel aus der grossen Kiesgrube in der Nähe der Stadt, die schon Tags zuvor unter der kundigen Führung von Prof. Pilgrim von einer Reihe bereits anwesender Gäste besucht worden war. Kämmerer Dr. Probst hatte aus seiner Sammlung einige Glanzstücke, die aus dem Tertiär von Ravensburg und Heggbach stammen, ausgelegt. Gleichfalls Kiesel verschiedener Art hatte Regierungsbaumeister Dittus von Kisslegg ausgestellt. Von ganz besonderem Interesse waren die grossen geologischen Karten und Profile mit den dazu-

— II —

gehörigen Belegstücken, welche die geologischen Verhältnisse der Umgebung von Ehingen darstellen unter besonderer Berücksichtigung der Cementgesteine und des dortigen Tertiäres, ausgestellt von Reallehrer Gaus von Ehingen. Auf prächtigen Photographien hatte Apotheker Blezinger von Crailsheim seine geologische Pyramide vor Augen geführt, die seit kurzem die Höhe von Crailsheim krönt und in einer Höhe von 3,50 m die Schichtenfolge der dortigen Formation darstellt. Pfarrer Dr. Engel hatte eine reichhaltige Kollektion schwäbischer Ammoniten, seiner besonderen Lieblinge, aufgelegt, als Grundlage seines Vortrages. In der Nähe hatte der Seismometer von Prof. Dr. A. Schmidt-Stuttgart Aufstellung gefunden. Eine farbenreiche Abwechslung zwischen all den Gesteinen bildet eine reizende Gruppe blühender Pflanzen aus den Torfmooren der Umgebung, die Reallehrer Schnabel geordnet hatte; darunter befanden sich besondere Seltenheiten für den Botaniker, unter anderem eine für Württemberg neue Rose (*Rosa molissima*) und eine dem Aussterben nahe Orchidee (*Sturmia Loeseli*) von Kämmerer Dr. Probst gesammelt. Gleichfalls lebende Pflanzen hatten Apotheker Bauer von Buchau und Apotheker Häfner sehr schön zur Ausstellung gebracht, unter anderem Prachtexemplare an *Pedicularis sceptrum Carolinum* L., letzterer neben einem grossen und wohlgeordneten Herbar; Lehrer Häcker von Bonlanden legte eine reichhaltige Sammlung von Moosen und Flechten vor, ebenso wie Reallehrer Gaus die Kryptogamen des OA. Ehingen ausgestellt hatte. Die Zoologie war vertreten durch prächtige Stücke von Süsswasserschwämmen, die Prof. Sporer im Obersee bei Kisslegg gefischt hatte; eine weitere, sehr interessante Fischereiausbeute brachte Fabrikant Vogler von Ravensburg zur Ausstellung in Gestalt einiger Madüe-Maränen, die im Schwanenweiher bei Weingarten gezüchtet worden sind; von demselben Herrn waren einige biologische Präparate und ein lebender Dachs beigebracht und das hübsche, reich illustrierte Werk „Die Otter und seine Jagd“, welches Herrn Vogler zum Verfasser hat, ausgelegt worden; in lebenswürdigster dankenswerter Weise wurde es vom Verf. den sich hiefür interessierenden Herren zu Verfügung gestellt; interessante Glieder der Mikrofauna oberschwäbischer Gewässer, nämlich Moostierchen, kleine Kruster u. dergl., hatte Lehrer Ostermayer von Ulm ausgestellt. Selbst die Prähistorie war in der Ausstellung vertreten durch Ausgrabungen in der Ehinger Umgegend durch Reallehrer Gaus, mikroskopische Präparate erratischer Kiesel hatte Oberamtsarzt Dr. Palmer in

— III —

Biberach zur Aussicht aufgelegt. Von allen Anwesenden wurde die reichhaltige Sammlung mit grossem Interesse besichtigt.

Um $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr wurde sodann die Versammlung durch den 1. Vorstand, Direktor Dr. v. Baur, eröffnet, der zunächst dem Vorstand des Oberschwäbischen Zweigvereins, Dr. Freih. Richard Koenig-Warthausen, das Wort zur Begrüssung der Versammlung im Bezirk dieses um die Förderung der Naturwissenschaften in Schwaben hochverdienten Zweigvereins, erteilte. Dem Redner folgte Stadtschultheiss Springer von Ravensburg, der dem Verein den Willkommgruss der Stadt Ravensburg bot, während der Geschäftsführer der Versammlung, Fabrikant Krauss von Ravensburg, den Verein im Namen der naturwissenschaftlichen Vereinigung Ravensburg willkommen hiess und zugleich einen Überblick über die Ausstellung gab.

Durch Zuruf wurden sodann als Vorsitzende der Tagung Direktor Dr. v. Baur und Prof. Dr. Lampert, als Schriftführer Prof. Dr. E. Fraas und Prof. Dr. A. Schmidt gewählt, worauf Prof. Dr. Lampert den folgenden Rechenschaftsbericht für das Vereinsjahr 1894/95 verlas.

Rechenschaftsbericht für das Jahr 1894/95.

Im Auftrag und Namen des Ausschusses habe ich die Ehre, hochverehrte Anwesende, Ihnen über das abgelaufene Vereinsjahr Bericht zu erstatten.

Den meisten von Ihnen werden die schönen Tage des 50jährigen Jubiläums, welches der Verein im vergangenen Jahr begehen durfte, infolge persönlicher Anteilnahme in frischer Erinnerung sein. Eine Schilderung des Verlaufes des Festes finden Sie in dem Ihnen zugegangenen Band der Jahreshefte, aus dem Sie zugleich auch das Ergebnis der Wahlen des Vorstandes, des Ausschusses, der Sekretäre, des Kassiers und Bibliothekars ansehen. Bezüglich der Bibliotheksgeschäfte wurde vom Ausschuss beschlossen, in Anbetracht der sehr grossen Geschäftslast, welche die Besorgung der Bibliotheksgeschäfte verursacht, vorbehaltlich des Einverständnisses der Generalversammlung, dem Bibliothekar eine jährliche Renumeration von 100 Mark zur Bestreitung eines etwaigen Aufwandes bei seinen Bibliotheksarbeiten zuzuweisen. Der Ausschuss bittet Sie, diesen Beschluss gutheissen zu wollen. Ferner wählte der Ausschuss in gleicher Sitzung die Konservatoren der Vereinssammlung; bei der engen Verbindung, die zwischen unserer Sammlung und dem Na-

— IV —

turalienkabinet herrscht, verstand es sich beinahe von selbst, dass die Beamten dieser Anstalt hierfür in Betracht kamen und es wurde gewählt für die palaeontologisch-geologische Sammlung Prof. Dr. E. Fraas, für die zoologische Prof. Dr. K. Lampert, für die botanische Kustos Eichler.

Die Thätigkeit des Vereins fand auch im vergangenen Jahre neben der Generalversammlung in lokalen Zusammenkünften ihren Ausdruck. So fanden in Stuttgart von den Monaten Oktober bis Juni alle vier Wochen die sogen. wissenschaftlichen Abende statt; in Oberschwaben hielt der Oberschwäbische Zweigverein im vergangenen Vereinsjahr vier Versammlungen ab, drei davon in Aulendorf, eine in Ulm, während der Schwarzwaldzweigverein einmal in Tübingen tagte.

Auch im vergangenen Jahre hat leider der Tod wieder manche Lücke in unsere Reihen gerissen; erst vor wenigen Wochen verlor der Ausschuss sein langjähriges Mitglied Dr. Klinger und von den verstorbenen Mitgliedern des Vereins erinnere ich nur an Rentier Knüttel-Stuttgart, Prof. Hölder-Rottweil, Prof. Wilhelm Hartmann-Stuttgart, Bauinspektor Klemm-Stuttgart, Dr. Neubert-Cannstatt.

Ich ergreife hier die Gelegenheit zu erwähnen, dass die Gemahlin des Herrn Rentier Knüttel, die ihm so rasch in den Tod gefolgt ist, in hochherziger Weise des regen Interesses des verstorbenen Gatten am Verein gedachte, indem sie dem Verein zu seinem Gedächtnis ein Geschenk von 1000 M. überwies. Der Vorstand hat hierfür den wärmsten Dank des Vereins ausgesprochen, den ich wohl in Ihrer aller Namen auch an dieser Stelle nochmals wiederholen darf.

So viel Verluste nach unabwendbarem Geschick die Mitgliedschaft des Vereins auch im letzten Jahre erlitten hat, um so erfreulicher und für die Lebenskraft des Vereins ein Zeugnis ablegend ist die Zahl der neu hinzugekommenen Mitglieder. Es sind deren im ganzen 74, so dass nach Abzug der 37 teils gestorbenen, teils ausgetretenen Mitglieder ein Plus von 37 bleibt; mit der Gesamtzahl von 736 hat der Verein wieder das 7. Hundert überschritten und gegenüber dem langsamen Rückgang in den letzten Jahren ist ein erfreulicher Aufschwung zu konstatieren. Es ist unsere Sache, dafür zu sorgen, dass dieser Aufschwung von nun ab wieder konstant bleibt, und alle Mitglieder mögen bestrebt sein, in ihren Kreisen für den Verein und seine Aufgaben zu wirken.

— V —

Das Interesse, welches dem Verein von vielen Seiten entgegengebracht wird, hat auch im vergangenen Jahre wieder seinen Ausdruck gefunden in Geschenken, die der Vereinssammlung und der Bibliothek des Vereins zugewiesen wurden, worunter sich auch dieses Mal wieder seltene und kostbare Sachen befinden. Die ausführlichen Verzeichnisse, deren Verlesung zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde, finden Sie, wie seither, im nächsten Jahresheft, die Namen der Geber aber gestatte ich mir Ihnen hiermit zur Kenntnis zu bringen, und darf ich zugleich in Ihrer aller Namen den herzlichsten Dank für diese Geschenke hier aussprechen.

Eine besonders hohe Ehre ist es uns, an erster Stelle Seine Majestät den König nennen zu dürfen, Höchstwelcher die Gnade hatte, einige Madüe-Maränen, die im Schwanenteich bei Weingarten gezüchtet wurden, der vaterländischen Sammlung überweisen zu lassen¹.

Ausser durch Geschenke hat die Bibliothek wie seither durch beträchtliche Tauschverbindungen erheblich zugenommen. Der Verein steht jetzt mit 191 Gesellschaften des In- und Auslandes in Tauschverkehr. Im letzten Jahre wurde der Verkehr angeknüpft mit folgenden drei Gesellschaften: Biologische Station auf Helgoland, Kommission zur Erforschung der deutschen Meere in Kiel, Naturwissenschaftlicher Verein in Zwickau, Verein für Geschichte des Bodensees und seine Umgebung.

Der 51. Band der Jahreshefte ist Ihnen zugegangen, er enthält, wenn auch sein Umfang gegenüber dem Jubelband des vorigen Jahres bedeutend absticht, wieder eine Reihe wichtiger Arbeiten.

Dem Jahresbericht füge ich auf Wunsch und im Namen des Herrn Kassiers auch den Kassenbericht bei. Wie schon erwähnt, beträgt die Zahl der im Vereinsjahr 1894/95 neueingetretenen Mitglieder 74. Die Zahl der durch Tod oder Austritt in Abgang kommenden Mitglieder 37, so dass sich ein Mehr von 37 ergibt. die Gesamtzahl ist 736.

Die Einnahmen belaufen sich auf	5 674 M. 99 Pf.
die Ausgaben auf	5 337 „ 32 „
so dass ein Kassenvorrat von	337 M. 67 Pf.

besteht.

¹ Die vom Vortragenden verlesenen Namen der Geschenkgeber finden sich in der ausführlichen Liste der Zuwachsverzeichnisse aufgeführt, welche dem Bericht über die Generalversammlung angefügt sind.

— VI —

Am 24. Juli 1894 betrug das Vereinsvermögen 15 883 M. 70 Pf.
 heute beträgt es 17 151 „ 94 „

mithin beläuft sich die Zunahme auf 1 268 M. 24 Pf.,
 wovon 1000 M. auf die Knüttel'sche Stiftung entfallen.

In Prüfung der Rechnungen und des Kassenabschlusses schlägt
 Ihnen der Ausschuss wiederum Herrn Dr. C. Beck vor, mit der
 Bevollmächtigung, dem Schatzmeister Entlastung zu erteilen.

Ich ersuche Sie um Ihre Äusserung, ob Sie diesem Vorschlag
 zustimmen und frage zugleich an, ob einer der Herren Anwesenden
 auf den Jahresbericht und Kassenbericht bezügliche Wünsche zum
 Ausdruck bringen möchte.

Wenn dies nicht der Fall ist, nehme ich den Jahresbericht
 und Kassenbericht als genehmigt an.

Zuwachs-Verzeichnisse der Sammlungen des Vereins.

A. Zoologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. K. Lampert.)

Verzeichnis der Schenkgeber:

Seine Majestät der König.

Die Herren: Bubeck, Kaufmann, Stuttgart. (Bbck.)¹

Buchner, Dr. O., Assistent am K. Naturalienkabinet Stuttgart

Bühler, G., Aufseher, Stuttgart.

Bürger, Oberförster, Langenau.

Distler, Dr. med., Stuttgart.

Duttenhofer, Stud., Rottweil.

Eichler, J., Kustos, Stuttgart.

Fischer, H., Hilfspräparator, Stuttgart. (Fsch.)

Frank, Dr. med., Stuttgart.

Frank, Oberförster, Schussenried.

Freih. v. Gültlingen, Friedr., Lieutenant im Dragonerregiment

„König“, Stuttgart.

Haug, Reallehrer, Ulm.

Hermann, Lehrer, Neu-Bulach.

Hochstetter, Pfarrer, Lorenzenzimmern.

Högenstetter, Pfarrverweser, Lorenzenzimmern.

Jäger, Xylograph, Stuttgart. (Jgr.)

Kast, Postrevisor, Stuttgart.

Kerz, I. Präparator, Stuttgart.

Kistler, Dornstetten.

¹ Für die häufigeren Namen werden im folgenden Verzeichnis die in
 Klammern beigeetzten Abkürzungen gebraucht.

— VII —

Klenk, Kaufmann, Oelbronn OA. Maulbronn.
 Kost, Landwirtschaftsinspektor, Ravensburg.
 Lampert, Prof. Dr., Stuttgart. (Lpt.)
 Losch, Kaufmann, Stuttgart.
 Müller, Rektor, Heidenheim.
 Neff, Wagner, Feuerbach.
 Ostermaier, Professoratskandidat, Ulm.
 Ostertag, Kaufmann, Stuttgart. (Ostg.)
 Probst, Forstmeister, Kirchheim u. T.
 Roth, Ingenieur, Cannstatt.
 Schariry, Oberförster, Tettnang.
 Schrader, Fabrikant, Feuerbach.
 Sporer, Professoratskandidat, Cannstatt.
 Steudel, Dr. med., Sanitätsrat, Stuttgart. (Std.)
 Stuber, A., Kaufmann, Stuttgart.
 Vogler, Fabrikant, Ravensburg.
 Vosseler, Assistent und Privatdocent, Stuttgart. (Voss.)
 Waser, stud. chem., Oelbronn.
 Zoller, Oberreallehrer, Rottweil.

I. Säugetiere.

Als Geschenke:

Sorex vulgaris L., Gemeine Spitzmaus, Langenau (Bürger),
Crossopus fodiens PALL., Wasserspitzmaus, Cannstatt (Buchner).

II. Vögel.

Als Geschenke:

Gelege (5 Eier) von *Falco nisus* L., Sperber, Dornstetten (Kistler),
Circus macrurus GMEL., ♀, Steppenweihe, Ravensburg (Vogler),
Corvus corone LATH., Krähe var., Ravensburg (Vogler).

Die hübsche Varietät charakterisiert sich durch gleichmässige
 lichtbraune Färbung, die sich nicht nur über Rücken und Bauch,
 sondern sogar auf Schnabel, Füsse und Nägel erstreckt.

Scolopax rusticola L., Schnepfe, 3 Embryonen, 23 Tage bebrütet, Stadt-
 wald-, Thalwald“ bei Kirchheim u. T. (Probst).

Diese 3 Embryonen bildeten das Demonstrationsmaterial zu dem
 auf der Jahresversammlung gehaltenen Vortrag, welcher im vor-
 stehenden Jahresheft abgedruckt ist.

Kopf von *Somateria mollissima* LEACH, ♂ juv., Eiderente, Olzreuter See
 bei Schussenried (FRANK).

Nach Mitteilung von Herrn Oberförster FRANK befanden sich
 am 13. Oktober 1895 ca. 15 Stück Eiderenten auf dem Olzreuter
 See; das Exemplar, von welchem obiger Kopf stammt, wurde
 lebendig gefangen, er wog 1660 g. Leider konnte nicht kon-
 statiert werden, ob sich unter den beobachteten Tieren aus-
 gefärbte Männchen befanden; NAUMANN giebt an, dass sich unter

— VIII —

allen Eiderenten, die gelegentlich als Irrgäste weit ins Festland verschlagen werden und gelegentlich bis zum Bodensee gelangen, niemals ein erwachsenes Männchen befand. JÄCKEL (Die Vögel Bayerns) erwähnt dagegen, dass im Herbst 1834 auf einem Weiher bei Dürrnfarnbach in der Gegend von Wilhelmsdorf an der Zenn in Mittelfranken ein altes Männchen, „ein prachtvolles Exemplar“ erlegt worden sei. Fast stets wird angegeben, dass die Vögel aufs höchste ermattet waren und sich zum Teil mit den Händen greifen liessen. Die Vereinssammlung besitzt bis jetzt 2 Eiderenten aus Württemberg: ein junges Männchen aus Heidenheim von PLOUCQUET (1. Nov. 1852) und ein anderes aus Eltlingen durch HEUGLIN (November 1838). — Für Oberschwaben scheint der Besuch der Eiderente nicht zu den grössten Seltenheiten zu gehören, den JÄCKEL führt mehrere Fälle aus dem bayr. Oberschwaben auf. LANDBECK allerdings in seiner „System. Aufzählung der Vögel Württembergs“ bemerkt nur: „sie soll äusserst selten in ungewöhnlich kalten Wintern den Bodensee besuchen.“

III. Reptilien.

Durch Kauf:

Vipera berus MERR., ♂ und ♀ in coitu gefangen, Auingen OA. Münsingen (Fr. Koch in Auingen).

Das ♂ ist silbergrau mit sehr schön ausgeprägtem, schwarzem Zickzackband, das ♀ schwarz (var. *prester*). Durch diesen Fang wird die Beobachtung bestätigt, dass, wenn auch durchaus nicht als Regel, so doch wenigstens häufig, bei den Männchen die hellere, bei den Weibchen die dunkle Färbung vorwaltet.

IV. Fische.

Perca fluviatilis L., Barsch, Waldsee (Sporer), (Kümmerform, sog. Zwerchbarsch);

Rhodeus amarus, Ag., Bitterling, Waldsee (Sporer),

Esox lucius L., var. *alba*, Hecht, weisse Varietät, Aalkistensee bei Maulbronn (Klenk).

Das ganze Tier erscheint silberglänzend, infolge des fast völligen Verschwindens des Pigments. Die Seitenflecken sind völlig weiss; ausserdem zeigen die Schuppen der Seiten nur eine äusserst feine geringe dunkle Punktierung, ohne dass dadurch der helle Eindruck verwischt wird; nur der Rücken ist leicht getönt.

Coregonus maraena BL., Madüe-Maräne, Schwanenweiher bei Weingarten (S. Maj. der König).

Es sind dies die ersten in Württemberg gezüchteten Madüe-Maränen; der glückliche vielversprechende Versuch gelang Herrn Fabrikant VOGLER in Ravensburg; das Glas enthält 5 Stück fünf Wochen alte Brut und zwei einsömmerige Fische, die in 7 Monaten auf 24 cm heranwuchsen.

— IX —

V. Mollusken.

Ein Reihe von Schnecken (37 Sp.) und Muscheln (4 Sp.) in zahlreichen Exemplaren von Neu-Bulach, Ruine Waldeck bei Calw, Teinach und der Nagold bei Thalmühle (Hermann).

Bemerkenswert sind hierunter *Helix rufescens*, welche nach GEYER (Über Verbreitung der Mollusken in Württemberg, diese Jahreshefte 50, 1894) bisher aus dem Schwarzwald nicht bekannt war; ferner *Pupa muscorum* und *Clausilia laminata*, welche GEYER von der Nagold nur aus Anschwemmungen angiebt, während sie hier in frisch gesammelten Exemplaren vorliegen.

Helix (*Acanthinula*) *aculeata* MÜLL., *H. (Fruticicola) edentata* DRAP., *H. (Patula) pygmaea* DRAP. und *rotundata* MÜLL., *Pupa pygmaea* DRAP. und *pusilla* MÜLL., *Hyalina fulva* MÜLL., Nadelholzwald bei Langenau (Bürger, Fischer).

Diese kleinen Arten wurden in frischen Exemplaren von H. FISCHER aus Moos ausgesucht, welches Herr Oberförster BÜRGER aus Langenau einzusenden die Güte hatte. Meist werden diese Arten nur in Anschwemmungen gefunden.

Helix (*Acanthinula*) *aculeata* MÜLL., Heslach, unter Steinen gefunden (Heinr. Fischer).

Durch diesen Fund ist die alte SECKENDORFF'sche Angabe des Vorkommens der *aculeata* bei Stuttgart, wofür keine Belegexemplare vorlagen, bestätigt. Das winzige Schneckchen ist bekanntlich nur von sehr wenigen Fundorten und immer nur in einzelnen Exemplaren bekannt (cf. GEYER, l. c. p. 91); sicher jedoch ist es häufiger, aber entzieht sich der Beobachtung.

Paludina vivipara, Lk. Heidenheim (Rektor Müller),

Unio batavus var. *reniformis* und *U. ater*, Grenzbach bei Ottershofen OA. Ravensburg und Kisslegger Aar bei Kisslegg (Sporer),

Anodonta mutabilis CLESS. var. *cygneo-cellensis* SCHN., Aalkistensee bei Maulbronn (Waser).

Ungewöhnlich grosses Exemplar von 21 cm Länge und 9 cm Höhe.

VI. Bryozoen.

Plumatella repens L., Ulm (Ostermaier); Olzreuter See, Federsee, Aalkistensee (Fsch. und Lpt.); Lone (Lpt.),

P. fungosa PALL., Aalkistensee (Fsch. und Lpt.); Stadtsee von Waldsee (Sporer); Feuersee in Feuerbach (Fabrikant J. Schrader und Wagner Neff von Feuerbach).

Die Kolonien überzogen in dem stagnierenden Tümpel in Feuerbach in dicken bis 7 cm im Durchmesser betragenden Knollen alle möglichen Gegenstände.

Cristatella mucedo Cuv., Statoblasten, Federsee [neuer Fundort] (Fsch. und Lpt.).

— X —

VII. Insekten¹.

Lepidoptera.

Agrotis tritici, Neckarweihingen (Fsch.),
Bombyx crataegi L., Stuttgart (Bbck.),
Carpocapsa pomonella L., Stuttgart (Bbck.),
Catocala elocata E., Stuttgart (Stuber),
Choreute pariana Cl., Puppe, Stuttgart (Std.),
Cossus cossus L., ♂, Stuttgart (Bbck.),
 „ „ Raupe, Stuttgart (Kerz),
Deilephila elpenor L., Neckarweihingen (Fsch.),
Gastropacha trifolii Esp., Kokons, Stuttgart (Fsch.),
 „ „ *quercus*, Stuttgart (Voss.),
Grapholitha strobilella L., Puppe, Stuttgart (Std.),
Hadena monoglypha Hbn., Stuttgart (Voss.),
Nepticula turbidella L., Raupe, Stuttgart (Std.),
Parnassius apollo L., Rechberg (Voss.),
Pieris napi L., Eier, Stuttgart (Std.),
Pterophorus pentadactylus L., Stuttgart (Std.),
 „ „ *monodactylus* L., mit Puppe, Stuttgart (Fsch.),
Smerinthus populi L., ♂ ♀, Eier, Stuttgart (Stuber),
Spilosoma fuliginosa L., Stuttgart (Bbck.),
Thecla W-album, Stuttgart (Std.).

Coleoptera.

Agrilus sinuatus Ol., Stuttgart (Fsch.),
Attagenus pellio L., Dachswald (Voss.),
Byrrhus pilula L., „ „
Chrysomela göttingensis, „ „
 „ „ *staphylea* L., „ „
Coccinella punctata var., Stuttgart (Bbck.),
Dermestes vulpinus L., Dachswald (Voss.),
Gastrophysa polygoni L., „ „
Gymnetron campanulae L., ganze Entwicklung, Lorenzenzimmern (Hochstetter),
Gyrinus marinus Gyll., Schattensee (Voss.),
Lina 20-punctata Scop., Kaltenthal „
Liophloeus nubilus Fal., Dachswald „
Metoecus paradoxus L., Stuttgart (Distler),
Monohamnus sutor L., Waldsee (Sporer),
Oberea oculata L., Winnenden (Std.),
Opatrum sabulosum L., Dachswald (Voss.),
Otiorhynchus unicolor Hbst., „ „
Ptinus bidens Ol., Ulm (Haug),
Rhagium indagator Fabr., mit Puppenwiege, Stuttgart (Bühler),
Saperda populnea L., Kaltenthal (Voss.), Gallen mit Larven an Espe.

¹ Die Insekten sind von Herrn Dr. Vosseler zusammengestellt.

— XI —

Hymenoptera.

Allanthus scrophulariae L., Urach (Roth),
Allaptas sp.?, aus Aleurodes, Stuttgart (StdI.),
Andrena labialis SM., ♂, Dachswald (Voss.),
Camponotus ligniperdus? LATR., Frassstück aus dem Nest (in in einer
 Fichte), Tuttlingen (Schariry),
Halictus cinctus F., Stuttgart (StdI.),
 Ichneumoniden, Stuttgart (StdI.),
 „ Heslach (Bbck.),
 „ aus *Rhodites rosae*, Stuttgart (Fsch.),
 „ *Gymetron campanulae* L., Lorenzenzimmern (Hochstetter),
Ophion aus *Harpya bifida* HB., Puppe, Lichtenstein (Voss.),
Osmia cornuta L., ♂, Stuttgart (Voss.),
Pimpla stercorator GR., Stuttgart (StdI.),
Tenthredo bifasciatus K., Waldenbuch (Kast.),
Trogus lapidarius GR., Stuttgart (Bbck.),
Vespa crabro L., Nest, Beuron (Widmann), Kauf.

Diptera.

Aricia pallida F., Stuttgart (Jgr.),
Bibio Marci L., „ (Voss.), (zahlreich auf den Strassen),
 „ *venosus* MG., „ „ „ „ „ „ „ „
 „ *hortulanus* L., „ (Jgr.),
Bombylus medius L., Dachswald (Voss.),
Chrysomya formosa SCOP., Ziegelklinge (Bbck.),
Coccinomya coccinea SCOP., Schanbach (Eichler),
Ctenophora pectinicornis L., ♂ ♀, Stuttgart (Ostg.),
Culex annulipes MG., Stuttgart (Voss.),
 Dipteren von Stuttgart (StdI.),
 „ „ „ (Fsch.),
 „ „ „ Ulm, Puppe aus Genist (Ostermaier),
Ephippium thoracicum LAB., Dachswald (Lasch),
Psychodera phalaenoides L., Stuttgart (Fsch.),
Syrphus, Eier, Stuttgart (StdI.),
 Tachinen aus *Charaeas graminis* L., Ravensburg (Kost.),
 „ „ *Agrotis tritici* L., Neckarweihingen (StdI.),
Teichomyza fusca MACQ., Stuttgart (Voss.), sehr zahlreich.

Orthoptera.

Pachytylus migratorius L., Ulm (Haug),
Periplaneta orientalis L., Eierkapseln und frisch ausgekrochene Larven,
 Stuttgart (Dr. Frank),
Thamnotrizon cinereum ZETT., Stuttgart (Bbck.).

Neuroptera.

Phryganeenlarven und Puppen, Dachswald (Voss.).

— XII —

Pseudoneuroptera.

Calopteryx virgo L., ♂ ♀, Carlshof (Bbck.),
Heptagenia, Larven, Subimago, Imago, Ulm (Fsch.),
Lestes fusca VAND., Schattenseen (Voss.).

Rhynchotha.

Aleurodes Chelidonii LATR., Larven und Puppen auf einem Blatt, Stuttgart (StdI.),
 „ sp. nov.? (*Aegopodii* StdI.), Larven und Imag., Stuttgart (StdI.),
Aphis fraxini L., Stuttgart (Eichler),
Nepa cinerea L., Schattenseen (Voss.),
Notonecta glauca L., „ „
Velia currens FAB., Dachswald (Voss.),
 eine Reihe Ektoparasiten von Raubvögeln (Lieut. v. Gültlingen).

VIII. Krustaceen.

Niphargus puteanus aus der Totburgshöhle bei Wiesensteig (Fsch., Lpt.).

IX. Spongien.

Euspongilla lacustris Lbk., Obersee bei Kisslegg (Sporer).

X. Mikrofauna.

Von verschiedenen Gewässern: (Bürger, Duttonhofer, Fischer, Frank,
 , Haug, Lampert, Ostermaier, Sporer, Vosseler, Zoller).

B. Botanische Sammlung.

(Konservator: Kustos J. Eichler.)

Als Geschenke:

Cichorium Intybus L. mit verbändertem Stengel,
 von Herrn Apotheker O. Sautermeister in Rottweil;
Aconitum variegatum L., Grafeneck im Lauterthal,
 „ *napellus* L., Wasserstetten ebenda,
Potentilla hybrida WALLROTH, Tübingen,
Sorbus hybrida L., Onstmettingen,
Laserpitium siler L., ebenda,
Salix glabra SCOPOLI } vom Hundsrücken bei Balingen,
S. glabra + *aurita* }
Asplenium alpestre METTENIUS, Ruhestein,
 von Herrn Prof. Dr. Hegelmaier in Tübingen;
Scirpus Pollichii GODRON u. GRENIER, Tübingen,
 von Herrn Oberförster Karrer in Tübingen.

(Diese in Deutschland sehr zerstreut vorkommende Binse wurde nach brieflicher Mitteilung des Herrn Oberförster KARRER schon seit dem Anfang der 60 er Jahre an ihrem jetzigen Standort, einem Wassergraben bei Tübingen beobachtet, wo sie jedoch nur in den

— XIII —

Jahren zur Entwicklung zu kommen scheint, in denen der Graben genügend Wasser führt. Dies mag auch der Grund sein, weshalb sie von anderen Beobachtern der Tübinger Flora übersehen wurde und noch keine Aufnahme in der KEMMLER-MARTENS'schen Flora fand.)

Rosa mollissima FRIES, Unteressendorf,

Sturmia Loeseli REICHENBACH, ebenda,

von Herrn Kämmerer Dr. Probst in Unteressendorf;

Phytolacca decandra L., in einem Weinberg bei Billensbach OA. Marbach
seit mehreren Jahren verwildert,

Senecio aquaticus HUDSON, Aichhaldener Moos,

Rudbeckia laciniata L., im Ufergebüsch bei Murr verwildert,

von Herrn Lehrer J. Hermann in Murr;

Stammabschnitt einer Haselfichte, Teinach,

von Herrn Hofrat Dr. Wurm in Teinach;

1 Sammlung von 24 Arten württembergischer Desmidiaceen und Diatomeen in mikroskopischen Präparaten:

Staurostrum spongiosum BRÉB., Kniebis,

Euastrum insigne HASS., ebenda,

„ *Didelta* RALFS, ebenda,

Navicula viridis KÜTZ., Weil bei Esslingen,

„ *major* KÜTZ., Erlachsee bei Denkendorf,

„ *firma* KÜTZ., Ebnisee,

„ *cardinalis* EHR., Dachensee bei Kornthal,

„ *rhomboides* EHR., Zazenhausen,

„ *nobilis* EHR., Ebnisee,

Stauroneis acuta SM., Weil bei Esslingen,

„ *Phoenicenteron* EHR., Gaisburg,

Amphora ovalis KÜTZ., Aulendorf,

„ *minutissima* SM. (auf *Nitzschia sigmoidea*), Wangen
OA. Cannstatt,

Cymbella Ehrenbergii KÜTZ., Olzreuter See,

„ *cymbiformis* EHR., Stuttgart,

„ *gastroides* KÜTZ., Weil bei Esslingen,

„ *cuspidata* KÜTZ., Ebnisee,

Encyonema prostratum RALFS, Rems bei Hegnach,

Cymatopleura elliptica SM., Erlachsee bei Denkendorf,

Surirella elegans EHR., Adelberg,

„ *ovalis* BRÉB., Gaisburg,

„ *spiralis* KÜTZ., Hainbach-Oberesslingen,

„ *splendida* KÜTZ., Ebnisee,

Melosira arenaria MOORE, Cannstatt,

von Herrn Apotheker Sattler in Cannstatt;

Dicranella varia SCHPR. }
Dichodontium pellucidum SCHPR. } Lorch,

von Herrn Oberförster Gottschick in Lorch;

Solorinella Asteriscus ANZI }
Placodium lentigerum (WEB.) TH. FRIES } Eglosheim bei Ludwigsburg,

von Herrn Oberreallehrer Rieber in Ludwigsburg;

— XIV —

- Hypnum stramineum* DICKS., Kniebis.
 „ *vernicosum* LINDBG., Röthenbach im Kinzigthal,
 „ *fluitans* DILL., Langenau,
 „ *cordifolium* HEDW., Weiden OA. Sulz,
 „ *Cossoni* SCHPR., Langenau,
 „ *crista castrensis* L., Oberndorf a. N.,
 „ *scorpioides* DILL., Langenau,
 „ *arcuatum* LINDBG., Winzeln OA. Oberndorf,
 „ *ochraceum* WELT., in der Rothmurg bei Oberthal,
 „ *exannulatum* GÜMB., Röthenbach im Kinzigthal,
 „ *giganteum* SCHPR., ebenda,
 „ *fallax* BRID., Dobelbach bei Hopfau OA. Sulz,
Hylocomium brevirostrum SCHPR., Alpirsbach,
 von Herrn Lehrer Wäldle in Röthenbach bei Alpirsbach.

C. Mineralogisch-palaeontologische Sammlung.

(Konservator: Prof. Dr. Eb. Fraas.)

Als Geschenke:

a) Mineralien:

- 2 Gypsdrusen, Onolzheim bei Crailsheim,
 1 erodierter Gyps, Crailsheim,
 von Herrn Apotheker R. Blezinger in Crailsheim;
 1 Kalkspatdruse, Zuffenhausen,
 Polianit und Manganit, Hammereisenbach,
 von Herrn Prof. Dr. Eb. Fraas in Stuttgart;
 2 durch Mangan schwarzgefärbte Kalkspate, Pfulb bei Gutenberg,
 von Herrn Pfarrer Gussmann in Gutenberg;
 1 Schwerspat und Braunspat aus dem Stubensandstein, Schnaith,
 von Herrn Lehrer Rieder in Schnaith;
 1 Quarzdruse, Asperg,
 von Herrn Stud. med. Schwarzkopf in Asperg;
 1 Brauneisenstein auf Baryt, Freudenstadt,
 von Herrn Dr. C. Beck in Stuttgart.

b) Gesteine:

- grobkörniger Gneiss, erratisch, Kisslegg (siehe diese Jahreshfte),
 grosser $7\frac{1}{2}$ Centner schwerer erratischer Block aus Nummulitenkalk,
 Kisslegg,
 von Herrn Reg.- u. fürstl. Baumeister Dittus in Kisslegg und
 Herrn Ingenieur Hoffmann in Kisslegg;
 Vervollständigung der Zusammenstellung angeschliffener erratischer
 Kiesel aus der Moräne von Ravensburg (siehe Jahrg. 1894 u. 95),
 5 Stück,
 von Herrn Fabrikant F. Krauss in Ravensburg;
 Urgebirgsgesteine als Einschluss im Basalttuff vom Höslensbühl bei
 Nürtingen, 10 Stück,
 von Herrn Prof. Dr. Eb. Fraas in Stuttgart;

— XV —

26 Belegstücke zur Cementgrabung in Ehingen,

10 bituminöse Tertiärkalke, Ehingen,

1 Sylvanakalk, Dächingen,

von Herrn Reallehrer Gaus in Ehingen;

3 erratische Gesteine von Ravensburg,

von Herrn Stadtpfarrer Knapp in Ravensburg.

c) Petrefakten:

Oliva corallina, Weiss-Jura, Heidenheim,

10 Stück Korallenkalk, Weiss-Jura, Heidenheim,

Pecten subspinosus, Weiss-Jura, Sontheim a. Br.

Elephas primigenius, Backzahn, Diluvium, Waldstetten,

von Herrn Oberförster Holland in Heimerdingen;

16 *Voltzia* - Reste aus dem Lettenkohlen-Gyps von Crailsheim,

Nautilus bidorsatus „ „ „ „ „

Nothosaurus (Wirbel), aus dem „ „ „

Nautilus bidorsatus var. *nodosus*, Muschelkalk, Neidenfels,

Mastodonsaurus granulosus, Muschelkalk, Crailsheim,

Koprolith, Muschelkalk, Crailsheim,

von Herrn Verwalter Schmidt in Crailsheim;

Glypticus sulcatus, Weisser Jura, Sontheim a. Br.,

Vogelknochen, Weisser Jura, Altheim,

von Herrn Lehrer Fähnle in Sontheim a. Br.;

Tremadictyon cylindrotectum (verkieselt), Weisser Jura, Sontheim a. Br.,

Cellepora sp., Tertiär, Rammingen,

Pseudosciurus suevicus, diverse Knochen, Tertiär, Eselsberg,

Microtherium (Astragalus), Tertiär, Eselsberg,

Lacerta (Unterkiefer), Tertiär, Eselsberg,

5 *Pomatias labellum*, SAND., Tertiär, Eselsberg,

von Herrn Stabsarzt Dr. Dietlen in Ulm;

Anodonta anatinoides, Tertiär, Haslach,

Braunkohle, Tertiär, Böfingen,

Pecten hermannsensis, Tertiär, Jungingen,

Balanus stellaris, Tertiär, Ulm,

Turritellenplatte, Tertiär, Ermingen,

Rhinoceros inscisivus (Oberkiefer), Tertiär, Haslach,

von Herrn Dr. G. Leube in Ulm;

Nautilus lineatus, Braun-Jura, Aalen,

von Herrn Lehrer Simon in Aalen,

10 *Ammonites liassinus*, Lias, Frittlingen,

10 „ *Murchisonae*, Braun-Jura, Gosheim,

von Herrn Lehrer Scheuerle in Frittlingen,

Ammonites dentatus, Weiss-Jura, Teck,

Spongiten und Bryozoen, Weiss-Jura, Erkenbrechtsweiler,

von Herrn Lehrer Vischer in Stuttgart;

Cardinia brevis, Lettenkohle, Leonberg,

Querschnitte von Mammutzähnen, Diluvium, Stuttgart,

Suite von jurassischen Versteinerungen von verschiedenen Fundorten,

von Herrn Prof. Dr. Eb. Fraas in Stuttgart;

— XVI —

- Mastodon arvernensis* (Stosszahn), Tertiär, Haslacher Einschnitt,
Testudo antiqua aff. *rissgoviensis* „ „ „
Palaeochelys haslachensis „ „ „
Elephas primigenius, Diluvium, Haslach,
Dapedius punctatus, Lias, Holzmaden,
Trigonia navis, Brauner Jura, Pfullingen,
10 *Ammonites raricostatus*, Lias, Hechingen,
rhätische Petrefakten, Nürtingen,
von Herrn Präsident v. Schlierholz in Stuttgart;
Spiriferina fragilis, Muschelkalk, Hall,
von Frau Amtsrichter Bertsch in Hall;
Ammonites amaltheus (verkalkt), Lias, Nehren,
von Herrn Dr. C. Beck in Stuttgart;
vollständige Zusammenstellung der Fisch- und Sauriervorkommnisse
aus dem Crailsheimer Bonebed in durchgehends ausgesucht schönen
Exemplaren, 225 Stück mit 25 Species,
Nautilus bidorsatus (Sipho), Muschelkalk, Crailsheim,
Cidaris grandaevus, Muschelkalk, Crailsheim,
Voltzia heterophylla, „ „
Encrinurus liliiformis, „ „
Myophoria transversa, Lettenkohलगyps, Ingersheim,
Gervillia obliqua, „ „
Myophoria Goldfussi, „ „
prachtvoller Schädel von *Nothosaurus angustifrons*, Muschelkalk, Crailsheim,
von Herrn Apotheker R. Blezinger in Crailsheim;
Ammonites Sowerbyi, Braun-Jura, Gingen,
2 grosse, schön erhaltene *Ceratites Buchii*, Wellengebirge, Altensteig,
Placodus-Zahn, Wellengebirge, Altensteig,
Pemphix Albertii, „ „
von Herrn Pfarrer Hummel in Weissach;
Retzia trigonella, Trochitenkalk, Weissach,
von Herrn Lehrer Bartholomäi in Gmünd;
Lupus spelaeus (Schädel), Diluvium, Vaihingen a. Enz,
Elephas primigenius (über 2 m langer Stosszahn), Diluvium, Vaihingen a. E.,
„ „ (Radius), Diluvium, Vaihingen a. Enz,
„ „ (Processus spinalis), Diluvium, Vaihingen a. Enz,
Bos priscus (Wirbel), Diluvium, Vaihingen a. Enz,
von Herrn Lehrer Stettner in Vaihingen a. Enz;
Corbula Keuperina (Handstück), Keuper, Heilbronn,
von Herrn Lehrer Freudenberger in Heilbronn;
Ammonites lingulatus, Weisser Jura, Salmendingen,
„ *flexuosus*, „ „
von Herrn Fritz Gmelin in Tübingen;
8 *Ceratites semipartitus*, Muschelkalk, Bonfeld,
von Herrn Pfarrer Schumann in Bonfeld;
12 *Helix malleolata*, Tertiär, Altheim OA. Ehingen,
2 „ *scabiosa*, „ „ „
20 „ *osculina*, „ „ „

— XVII —

- 20 *Melanopsis Kleinii*, Tertiär, Altheim OA. Ehingen.
 von Herrn Reallehrer Gaus in Ehingen;
Rhinoceros tichorhinus (Zahn), Diluvium, Unter-Riexingen,
 von Herrn Lehrer Bitzer in Unter-Riexingen;
Ammonites mamillanus, Weisser Jura, Spaichingen,
 von Herrn Dr. Eytel in Spaichingen;
 Höhlenfunde aus der Beilsteinhöhle auf dem Heuberg, bestehend aus
 Schädeln, Zähnen und Knochen vom braunen Bären, Höhlenbären,
 Mensch, Nashorn, Hasen, Pferd, Rind, Hirsch, Reh, Ziege, Schaf,
 Dachs, Hund, Fuchs und Vielfrass,
 von dem Naturhistorischen Verein (Vorstand: Herr Reallehrer
 Haug) in Spaichingen u. Prof. Dr. Eb. Fraas in Stuttgart;
Helix inflexa, Süßwassermolasse, Isny (Au),
Clausilia helvetica, „ „ „
 Cupuliferen-Blatt, „ „ „
 von Herrn Reg.- und fürstl. Baumeister Dittus in Kisslegg;
Helix sylvana u. *inflexa*, Handstücke, Süßwassermolasse, Isny (Au),
 von Herrn Dr. med. Ehrle in Isny;
Ichthyosaurus (Schädel eines jungen Tieres), Lias, Holzmaden,
 von Herrn Pfarrer Gussmann in Eningen.

D. Die Vereinsbibliothek.

(Bibliothekar: Kustos J. Eichler.)

Abschluss des Zuwachsverzeichnisses am 31. Dezember 1895.

a. Durch Geschenke und Kauf.

Durch Schenkung von Büchern etc. haben sich folgende Mitglieder
 und Freunde des Vereins um denselben verdient gemacht¹:

- Albert I., Prinz von Monaco, Hoheit. (A.)
 Becker, Th., Stadtbaurat in Liegnitz. (Be.)
 Bleil, A., Verlagsbuchhändler in Stuttgart. (Bl.)
 Fraas, Dr. Eb., Professor, Stuttgart. (F.)
 Härlin, Fräulein, Stuttgart. (Hä.)
 Hartmann, Dr. Jul., Professor, Stuttgart. (Ha.)
 Hedinger, Dr. A., Medizinalrat, Stuttgart. (Hed.)
 Heimbach, Dr. Hans, München. (Hei.)
 Hesse, Dr. R., Privatdozent, Tübingen. (H.)
 Janet, Ch., Ingénieur des arts etc., Beauvais.
 Koch, E., Verlagsbuchhändler, Stuttgart. (K.)
 Kuntze, Dr. O., Privatgelehrter, Friedenau-Berlin. (Ku.)
 Lutz, Dr. K. G., Lehrer, Stuttgart. (L.)
 Milne, Dr. John, Professor, Yokohama. (M.)

¹ Die Namen der Geber sind den Geschenken in den dem Verzeichnis der
 ersteren beigesetzten Abkürzungen angefügt. Die Aufzählung der Geschenke er-
 folgt in der Anordnung des im 47. Jahrg. dieser Jahreshäfte veröffentlichten Kata-
 logs der Vereinsbibliothek.

— XVIII —

Nies, Frau, Professors Ww., Stuttgart. (N.)
 Plieninger, Dr. Felix, München. (P.)
 Regelman, C., Inspektor, Stuttgart. (R.)
 Rettich, A., Professor, Stuttgart. (Re.)
 Roman, Stabsarzt, Weingarten. (Ro.)
 Schmidt, Dr. A., Professor, Stuttgart. (S.)
 Schott, Frau Mathilde, Nürtingen. (Sch.)
 Vosseler, Dr. J., Assistent, Stuttgart. (V.)
 Winter'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig-Heidelberg. (Wi.)
 Wurm, Dr. W., Hofrat, Teinach. (W.)

II. Schriften allgemein naturwissenschaftlichen Inhalts.

Albert I., Prince de Monaco. Sur les premières campagnes de la „Princesse-Alice“. Paris 1895. 4^o. (A.)
 „Aus der Heimat.“ Organ des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde. 7. Jahrg. 1894, No. 4—6; 8. Jahrg. 1895. (L.)
 Büchner, L., Thatsachen und Theorien aus dem naturwissenschaftlichen Leben der Gegenwart. 2. Aufl. Berlin 1887. 8^o. (K.)
 Haeckel, E., Gesammelte populäre Vorträge auf dem Gebiet der Entwicklungslehre. Heft I u. II. Bonn 1878 u. 1879. 8^o. (K.)
 Verschiedene ältere Jahrgänge dieser Jahreshefte. (Hä. u. Re.)
 Wurm, W., Waldgeheimnisse. 2. Aufl. Stuttgart 1895. 8^o. (W.)
 v. Ziemssen, Übung und Schonung. München 1890. 4^o. (F.)

III. Zoologie (excl. Entomologie).

Bibliotheka zoologica II. Bearb. von Dr. O. Taschenberg. 12. Lief. Leipzig 1894.
 Brandt, J. F. u. Ratzeburg, J. T. C., Medizinische Zoologie. 2 Bde. Berlin 1829/33. 4^o. (Ha.)
 Bronn, Klassen und Ordnungen des Thierreiches. Abt. II Bd. 3 Lief. 17—19; Abt. V Bd. 2 Lief. 41—46; Abt. VI Bd. 5 Lief. 42—44. (Wi.)
 Flower, W. H., Einleitung in die Osteologie der Säugetiere. (Nach der 3. Aufl.) Leipzig 1888. 8^o. (K.)
 Hesse, R., Über das Nervensystem von *Ascaris megalocephala*. Halle 1892. 8^o. (H.)
 — Beiträge zur Kenntnis des Baues der Enchytraeiden. Leipzig 1893. 8^o. (H.)
 — Die Geschlechtsorgane von *Lumbriculus variegatus* GRUBE. Leipzig 1894. 8^o. (H.)
 — Zur vergleichenden Anatomie der Oligochaeten. Leipzig 1894. 8^o. (H.)
 Müller, Joh., Handbuch der Physiologie des Menschen. 3. Aufl. Coblenz 1837/40. (Ro.)
 Orphal, W. Ch., Die Wetterpropheten im Thierreich. Leipzig 1805. 8^o. (Ha.)

— XIX —

„Zoologische Garten,“ Der. 34. Jahrg. 1893. No. 5—12; 35. Jahrg. 1894; 36. Jahrg. 1895. No. 1—10.

IIIa. Entomologie.

Entomologische Nachrichten. Herausgeg. von Dr. F. Karsch, Berlin. 19. Jahrg. 1893. Heft 12—24; 20. Jahrg. 1894; 21. Jahrg. 1895. France. Société entomologique: Annales Bd. 63, 1894, No. 2—4; Bd. 64, 1895.

— Bulletins Jahrg. 1894 u. 1895.

Societas entomologica. Jahrg. IX, 1894/95.

Stettiner entomologische Zeitung. 55. Jahrg. u. 56. Jahrg. No. 1—6. Frisch, J. L., Beschreibung von allerley Insecten in Teutsch-Land. Berlin 1720—1738. 4^o. (Ha.)

André, E., Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie. Bd. VI Lief. 45—52.

Janet, Ch., Sur l'anatomie du pétiole de *Myrmica rubra* L. Paris 1894. (J.)

— Sur la morphologie du squelette des segments post-thoraciques chez les Myrmicides (*Myrmica rubra* L. femelle). Paris 1894. (J.)

— Sur le système glandulaire des Fourmis. Paris 1894. (J.)

— Sur les nids de la *Vespa crabro* L. Paris 1894. (J.)

— Sur l'organe de nettoyage tibio-tarsien de *Myrmica rubra* L., race levinodis NYL. Paris 1895. (J.)

— Sur *Vespa crabro* L. Histoire d'un nid depuis son origine. Paris 1895. (J.)

— Sur *Vespa media*, *V. silvestris* et *V. saxonica*. Beauvais 1895. (J.)

— Sur *Vespa germanica* et *V. vulgaris*. Limoges 1895. (J.)

— Sur la *Vespa crabro* L. Poule, Conservation de la chaleur dans le nid. Paris 1895. (J.)

— Observations sur les Frelons. Paris 1895. (J.)

Hofmann, E., Die Grossschmetterlinge Europas. 2. Aufl. Stuttgart 1894. 4^o. (Bl.)

Becker, Th., Dipterologische Studien I—III. Berlin 1894/95. (Be.)

IV. Botanik.

Autenrieth, H. F., De discrimine sexuali jam in seminibus plantarum dioicarum apparente. Tübingen 1821. (Ha.)

Duttenhofer, C. F., Von dem Pflanzenleben in Beziehung auf den Ackerbau. Stuttgart 1779. (Ha.)

Duvernoy, G. L., De *Salvinia natante* cum aliquibus aliis plantis cryptogamis comparata. Tübingen 1825. (Ha.)

Gayer, K., Der Wald im Wechsel der Zeiten. München 1889. (F.)

Hoffmann, G. F., Deutschlands Flora. Erlangen 1800—1804. (Ha.)

Kerner, J. S., Flora Stuttgardiensis. Stuttgart 1786. (Ha.)

Linnaeus, C., Philosophia Botanica. Stockholm 1751. (Ha.)

Lorentz, P. G., Beiträge zur Biologie und Geographie der Laubmoose. München 1860. (V.)

— XX —

- Mohl, H., Über die Poren des Pflanzen-Zellgewebes. Tübingen 1828. (Ha.)
 Radlkofer, L., Über die Arbeit und das Wirken der Pflanze. München 1886. (F.)

V. Mineralogie, Geologie, Palaeontologie etc.

- Curioni, G., Osservazioni geologiche sulla val Trompia. Milano 1870. (Hed.)
 Dames, W., Über die Gliederung der Flötzformationen Helgolands. Berlin 1893. (K.)
 Eclogae geologicae Helvetiae. Vol. I; II, 1—3, 5; III; IV. 1888—1895. (N.)
 Früh, J., Die Erdbeben der Schweiz im Jahre 1892 und 1893. (S.)
 Fuchs, C. W. C., Statistik der Erdbeben von 1865—1885. Wien 1886. (N.)
 Haug, E., Les Zones tectoniques des Alpes de Suisse et de Savoie. Paris. (K.)
 Heimbach, H., Geologische Neuaufnahme der Farchanter Alpen. München 1895. (Hei.)
 Janet, Ch., Transformation artificielle en Gypse du calcaire friable des fossiles des tables de Brachenx. Paris 1894. (J.)
 Japan. Seismological Society of J. Transactions Vol. I—XV. 1880—1890.
 — The seismological Journal. Vol. I—III. 1893—1894. (M.)
 Knüttel, S., Bericht über die vulkanischen Ereignisse im engeren Sinne während des Jahres 1893, nebst einem Nachtrag zu dem Bericht vom Jahre 1892. (K.)
 Kuntze, O., Geogenetische Beiträge. Leipzig 1895. (Ku.)
 Penck, A., Brückner, E. u. Du Pasquier, L., Le système glaciaire des alpes. Neuchâtel 1894. (K.)
 Plieninger, F., Camptognathus Zitteli, ein neuer Flugsaurier aus dem oberen Lias Schwabens. Stuttgart 1894. (P.)
 Pohlig, H., Die grossen Säugetiere der Diluvialzeit. Leipzig 1890. (K.)
 Quenstedt, F. A., Sonst und Jetzt. Tübingen 1856. (Sch.)
 — Geologische Ausflüge in Schwaben. Tübingen 1864. (Sch.)
 v. Saporta, G., Die Pflanzenwelt vor dem Erscheinen des Menschen. (Übers. von C. Vogt.) Braunschweig 1881. (K.)
 Schmidt, A., Fällt die Richtung der Erdbebenstösse in die Richtung der Fortpflanzung der Erdbebenwelle? 1894. (S.)
 Walch, J. E. J., Das Steinreich. Halle 1762. (Ha.)
 Zittel, K. A., Aus der Urzeit. München 1871/72. (K.)

VI. Karten etc.

- Geotektonische Skizze der nordwestlichen Schweiz 1:250 000: Mühlberg, F. Östlicher Jura und Quartär. Lausanne 1894. (F.)

VII. Chemie, Physik, Mathematik, Astronomie, Meteorologie.

- Albert I., Prince de Monaco, Projet d'observatoires météorologiques sur l'océan atlantique. Paris 1892. (A.)

— XXI —

- Schmidt, A., Erdmagnetismus und Erdgestalt. 1895. (S.)
 — Michael Faraday's Ansicht vom Erdmagnetismus. 1895. (S.)
 — Erklärungen der Sonnenprotuberanzen als Wirkungen der Refraktion
 in einer hochverdünnten Atmosphäre der Sonne. 1895. (S.)
 — Zur Verteidigung der Schmidt'schen Sonnentheorie gegen Egon
 v. Oppolzer. 1895. (S.)

IX. Schriften verschiedenen Inhalts.

- Büchner, L., Das goldene Zeitalter oder das Leben vor der Ge-
 schichte. Berlin 1891. (K.)
 Cless, A., Das Ideal der Menschheit. Stuttgart 1881. (K.)
 Herrmann, E., Sein und Werden in Raum und Zeit. 2. Aufl.
 Berlin 1889. (K.)
 Krause, E., Charles Darwin und sein Verhältnis zu Deutschland.
 Leipzig 1885. (K.)
 Krause, E. und Darwin, Ch., Erasmus Darwin in der Geschichte
 der Descendenztheorie. Leipzig 1880. (K.)
 Miller, K., Die römischen Begräbnisstätten in Württemberg. Stutt-
 gart 1884. (K.)
 Preyer, W., Biologische Zeitfragen (Schulreform, Lebenserforschung,
 Darwin, Hypnotismus). Berlin 1889. (K.)
 Regelmann, C., Trigon. und barom. Höhenbestimmungen in Würt-
 temberg: Oberamtsbezirk Cannstatt. Stuttgart 1895. (R.)
 Starcke, C. N., Die primitive Familie in ihrer Entstehung und Ent-
 wicklung. Leipzig 1888. (K.)

b. Durch Austausch unserer Jahreshefte:

- American association for the advancement of science.
 Proceedings of the 42 meeting held at Madison, Wisconsin, 1893,
 — of the 43 meeting held at Brooklyn, N. Y., 1894.
 American geographical society: Bulletins Vol. XXVI, 1894; XXVII,
 1895. No. 1—3.
 Amiens. Société Linnéenne du nord de la France: Bulletins No. 259—270.
 Amsterdam. K. Akademie van wetenschappen: Jaarboek voor 1893
 u. voor 1894. — Verhandelingen (Natuurkunde). 1. sectie: deel II.
 No. 1—8, deel III. No. 1—6; 2. sectie: deel III. No. 1—14,
 deel IV. No. 1—4. — Verslagen der Zittingen (Natuurkunde).
 Jaar 1893/94, deel III. 1894/95.
 Badischer botanischer Verein: Mitteilungen. No. 110—128.
 Baltimore. Johns Hopkins University: Circulars. No. 119.
 Basel. Naturforschende Gesellschaft: Verhandl. Bd. IX, 2, 3; XI, 1.
 Bayerische botanische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen
 Flora: Berichte. Bd. III. 1893.
 Bayerisches K. Oberbergamt (München): Geognostische Jahreshefte.
 6. Jahrg. 1893 u. 7. Jahrg. 1894.
 Belgique. Académie R. des sciences etc.: Bulletins sér. 3 Tomes
 25—28. — Annales Vol. 60 u. 61.

- Belgique. Société entomologique: Annales T. 37 u. 38. — Mémoires T. II.
- Société R. malacologique: Annales T. 27; — Procès verbaux des séances, années 1892. No. 11 u. 12; 1893; 1894; 1895. No. 1—5.
- Bengal. Asiatic society of Bengal (Calcutta): Journal n. s. Vol. 62. p. I, II, III. 1—3. — Proceedings. Jahrg. 1893.
- Bergen's Museum: Aarbog for 1893.
- Berlin. K. Akademie der Wissenschaften: Mathemat. Abhandlungen a. d. Jahre 1893 u. a. d. J. 1894. — Physikal. Abhandlungen a. d. Jahre 1893 u. a. d. J. 1894. — Sitzungsberichte. 1894 u. 1895. No. 1—38.
- Entomologischer Verein: Berliner entomolog. Zeitschr. Bd. 39, 1894 u. Bd. 40. H. 1.
- K. geolog. Landesanstalt und Bergakademie: Jahrbuch 1893.
- Gesellschaft naturforschender Freunde: Sitzungsber. 1893 u. 1894.
- Bern. Naturforschende Gesellschaft: Mitteilungen a. d. Jahre 1894.
- Bodensee. Verein für Geschichte des B. u. seiner Umgebung (Lindau): Schriften. H. 23.
- Bologna. R. Accad. d. science dell' Istituto di Bologna: Memorie. Ser. 5. T. III.
- Bonn. Naturhistorischer Verein d. preuss. Rheinlande etc.: Verhandlungen. Jahrg. 51. H. 1.
- Bordeaux. Soc. des sciences physiques et naturelles: Mémoires sér. 4 Bd. III, 2. u. Bd. IV, 1, 2. — Observations pluviométriques etc. 1892/93.
- Boston. American Academy of arts and sciences: Proceedings. Vol. 28 u. Vol. 29.
- Society of natural history: Memoirs. Vol. III, 14. — Proceedings. Vol. XXVI, 2, 3. — Crosby, W. O., Geology of the Boston basin. Vol. I, 2.
- Brandenburg: Botanischer Verein für die Provinz B.: Verhandlungen. Jahrg. 35 u. Jahrg. 36.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein: Abhandlungen. Bd. XIII, 2.
- Brünn. Naturforschender Verein: Verhandlungen. Bd. 32 u. Bd. 33. — Ber. d. meteorolog. Komm. Bd. 12 u. Bd. 13.
- Buffalo society of natural sciences: Bulletins. Vol. V, 4.
- California. Academy of sciences: Memoirs. Vol. II, 4. — Proceedings. 2 ser. Vol. IV, 1.
- Cambridge. Museum of comparative zoology at Harvard College: Annual report for 1893/94. — Bulletins Vol. XVI, 15; Vol. XXV, 1—12; Vol. XXVI, 1, 2; Vol. XXVII, 1—5; Vol. XXVIII, 1. — Memoirs Vol. XVII, 3; Vol. XVIII.
- Canada. Geological and natural history survey (Ottawa): Annual report. Vol. VI. — Verschiedene geologische Karten.
- Geological survey (Ottawa): Whiteaves, J. F., Palaeozoic fossils. Vol. III, 2.
- Royal Society (Ottawa): Proc. Trans. Vol. XI u. Vol. XII.

— XXIII —

- Cassel. Verein für Naturkunde: Ber. Bd. 40.
- Christiania. K. Universitaet: Kjerulf, Dr. Th., Beskrivelse af en
raekke norske Bergarter. 1892.
- Norske Nordhavs-Expedition. Bd. XXI. Zoologi (Danielssen, Cri-
noiden und Echiniden).
- Cincinnati. Soc. of natural history: Journal. Vol. XVI, 4, u. XVII.
- Colmar. Naturhistorische Gesellschaft: Mitteilungen N. F. Bd. II.
1891—94.
- Cordoba. Academia nacional de ciencias: Boletin Vol. XII; XIII;
XIV, 1, 2.
- Harperath, Dr. L., Die Weltbildung. Köln 1894.
- Costa Rica. Museo nacional: Etnologia centroamericana.
- Emery, C., Estudios sobre las Hormigas de Costa Rica. 1894.
- Danzig. Naturforschende Gesellschaft: Schriften N. F. Bd. VIII, 3, 4.
- Darmstadt. Grossh. Hess. Geol. Landesanstalt: Abhandl. Bd. II, 3, 4.
- Verein für Erdkunde etc.: Notizblatt. 4. F. H. 15.
- Deutsche geologische Gesellschaft: Zeitschrift. Bd. XLV, 4; XLVI;
XLVII, 1—2.
- Dijon. Acad. des sciences etc.: Mémoires. 4 sér. Vol. IV.
- Donaueschingen. Verein für Gesch. und Naturgesch. der Baar:
Schriften, Heft VIII. 1893.
- Dorpat. Naturforscher-Gesellschaft: Archiv. Ser. 2. Bd. X, 3, 4. —
Regenbeobachtungen für 1892 u. 1893.
- Naturforscher-Gesellschaft b. d. Universität: Schriften No. VIII. —
Sitzungsberichte. Bd. X, 2, 3.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis: Sitzungsber. und
Abhandl. Jahrg. 1893 u. 1894.
- Edinburgh. R. physical society: Proceedings. Vol. XII.
- Erlangen. Physikalisch-medizinische Societät: Sitzungsber. H. 25 u. 26.
- France. Société géologique: Bulletins. Vol. XXI, 6, 8; XXII, 4—10;
XXIII, 1—6.
- Société zoologique: Bulletins. Vol. XIX.
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft: Be-
richt von 1894 u. 1895.
- Freiburg i. Br. Naturforschende Gesellschaft: Berichte. Bd. IX.
- Genève. Soc. de physique et d'hist. naturelle: Mémoires. Vol. XXXII, 1.
- Genova. Museo civico di storia nat.: Annali. ser. 2. Vol. XIV u. XV.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde: Be-
richte. Bd. 29 u. 30.
- Graubünden. Naturforschende Gesellschaft: Jahresbericht. N. F.
Bd. 37 u. 38. — Beilagen.
- Greifswald. Naturw. Verein von Neu-Vorpommern und Rügen: Mit-
teilungen. Bd. 26.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Science: Proc. Vol. I, 3.
- Halle. Naturforschende Gesellschaft: Sitzungsberichte für 1892.
- Verein für Erdkunde: Mitteilungen. Jahrg. 1894 u. 1895.
- Kais. Leopoldinisch-Carolinische Akademie d. Naturforscher: Leopold-
dina. Bd. XXX, 3—4, 11—24; XXXI, 1—6, 9—22.

- Halle. Naturw. Verein für Sachsen und Thüringen: Zeitschrift für Naturwissenschaften. Bd. 67 u. 68, H. 1 u. 2.
- Hamburg. Naturw. Verein: Verhandlungen. Bd. XIII.
 — Verein für naturwiss. Unterhaltung: Abhandlungen. Bd. VIII.
 — Wissenschaftliche Anstalten: Jahrbücher 11, 12 und Beiheft.
- Hanau. Wetterauische Gesellschaft f. d. gesamte Naturkunde: Berichte für 1892—1895.
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst: Archives de Musée Teyler. Ser. 2. Vol. IV, 3, 4.
 — Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen: Archives néerlandaises des sciences exactes et naturelles. Vol. XXVIII, 2—4; Vol. XXIX, 1—3. — Oeuvres complètes de Chr. Huygens. Vol. VI.
- Heidelberg. Naturhist.-medizin. Verein: Verhandlungen, N. F. Bd. V, 3.
- Hermannstadt. Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften: Verhandlungen und Mitteilungen. Jahrg. 43 u. 44.
- Innsbruck. Naturwiss.-medizin. Verein: Berichte. Jahrg. 21.
- Italia. R. comitato geologico: Bollettino, anno 24 u. 25.
 — Società entomologica: Bollettino. XXVI, 2, 3; XXVII, 1, 2.
- Kiel-Helgoland. Kommission zur wissenschaftl. Untersuchung der deutschen Meere: Wissenschaftl. Meeresuntersuchungen, N. F. Bd. I, 1.
- Königsberg. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft: Schriften. Jahrgang 34 u. 35.
- Lausanne. Société Vaudoise des sciences naturelles: Bulletins. 3 sér. Vol. XXX, No. 16; Vol. XXXI, No. 117.
- Leiden. Nederlandsche Dierkundige Vereeniging: Tijdschrift. Ser. 2. Deel IV, 3, 4.
- Liège. Société géologique de Belgique: Annales. Vol. XX, 3; XXI, 1—3; Vol. XXII, 1, 2.
 — Société royale des sciences: Mémoires. 2 sér. Vol. XVIII.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum: Berichte 52 u. 53. — Beiträge zur Landeskunde 46 u. 47.
 — Verein für Naturkunde: Jahresberichte No. 16—19, 23.
- London. Geological Society: Quarterly Journal. Vol. L, 3, 4; Vol. LI.
 — Linnean Society: Journal, a) Botany. No. 177, 205—210; b) Zoology. No. 155—160. — Proceedings Jahrg. 1890/92, 1892/93, 1893/94.
 — Zoological Society: Proceedings for 1894, No. 2—4; for 1895, No. 1, 2. — Transactions. Vol. XIII, 9, 10.
- Lund. Universitas: Acta. Vol. 30.
- Luxemburg. Institut R. grand-ducal: Publications. Vol. XXIII.
 — Verein Luxemburger Naturfreunde „Fauna“: Fauna. Jahrg. 1894. No. 4—8.
- Lyon. Académie des sciences etc.: Mémoires (Sciences et lettres) 3 sér. T. II.
 — Société d'agriculture etc.: Annales. 7 sér. Vol. I.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein: Jahresbericht u. Abh. Jahrg. 1893 u. 1894, 1. — Festschrift.
- Mannheim. Verein für Naturkunde: Jahresber. 56—60.

— XXV —

- Marseille. Faculté des sciences. Annales Tome I; II; III, 1—4 u. suppl.; IV, 1.
- Mecklenburg. Verein der Freunde der Naturgeschichte (Rostock): Archiv. Jahrg. 48.
- Mexico. Sociedad Mexicana de historia natural: La Naturaleza. Ser. 2. T. II, No. 5—7.
- Milano. R. istituto Lombardo di scienze e lettere: Rendiconti, ser. 2^a. Vol. 22, 25—27.
- Moskau. Société impériale des naturalistes: Bulletins. 1894, 2—4; 1895, 1, 2.
- Napoli. R. Accad. delle scienze fisiche e mat.: Atti. Ser 2. Vol. VI u. VII. — Rendiconti Ser. 2. Vol. VIII, 6—12; Ser. 3, Vol. I, 1—11. — Zoologische Station: Mitteilungen. XI, 3 u. 4; XII, 1.
- Nassauischer Verein für Naturkunde (Wiesbaden): Jahrbücher. Jahrg. 47.
- Nederlandsch Indië. Naturkundige Vereeniging i. N. I. (Batavia): Naturkundige Tijdschrift. Deel LIII u. LIV.
- New Haven. Connecticut academy of arts and sciences. Transactions. Vol. IX, 2.
- New South Wales. Linnean Society of N. S. W. (Sydney): Proceedings. 2. Ser. Vol. VIII, 2—4; IX, 1—4. — R. Society: Journals and Proceedings. Vol. 28.
- New York Academy of sciences: Annals. Vol. VII, 6—12; VIII, 4—5. — Transactions. Vol. XIII.
- New Zealand Institute (Wellington): Trans. and Proc. Vol. XXVI u. XXVII.
- Normandie. Société Linnéenne (Caën): Bulletins. Sér. 4. Vol. VII u. VIII.
- „Notarisia.“ Jahrg. 1893. No. 4; Jahrg. 1894. No. 4—6, Vol. X, 1—3.
- Nürnberg. Naturhist. Gesellschaft: Jahresber. u. Abh. Bd. X, 2, 3.
- Offenbach. Verein für Naturkunde: Berichte 33—36.
- Padova. Società Veneto-Trentina di scienze naturale: Atti. Ser. 2. Vol. II, 1. — Bulletino. Vol. VI, 1.
- Passau. Naturhistorischer Verein: Berichte für die Jahre 1890—1895.
- Philadelphia. Academy of natural sciences: Proceedings. Jahrg. 1893 No. 3; 1894; 1895, No. 1. — American philosophical society: Proceedings. No. 142—147. — Transactions. Vol. 18. No. 2. — Wagner Free Institute: Transactions. Vol. III, 3.
- Pisa. Società Toscana di scienze naturali: Atti, Processi verbali. Vol. 9.
- Prag. Naturhist. Verein Lotos: „Lotos.“ N. F. Bd. 15.
- Presburg. Verein für Natur- und Heilkunde: Verhandlungen. N. F. Heft 8.
- Regensburg. Naturwiss. Verein: Berichte Heft 4.
- Rheinpfalz. Naturw. Verein „Pollichia“ (Dürkheim): Mitteilungen. 51. Jahrg. No. 7. — Beilage: Mehliis, Dr. C., Der Drachenfels bei Dürkheim a. H. I. Abt.

- Riga. Naturforscher-Verein: Korrespondenzblatt Jahrg. 37 und Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Vereins.
- Roma. Accademia Pontificia dei nuovi Lincei: Atti. Jahrg. 45. No. 7; 47; 48.
- R. Accademia dei Lincei: Atti. Ser. 5. Rendiconti. Vol. III, 1. Fasc. 12; III, 2; IV, 1; IV, 2. Fasc. 1—11.
- St. Gallische naturwissenschaftl. Gesellschaft: Bericht über 1892/93.
- St. Louis. Academy of scienc: Transactions. Vol. VI, 9—18; VII, 1—3.
- St. Petersburg. Comité géologique: Bulletins. Vol. XII, 3—7 u. suppl.; XIII; XIV, 1—5. — Mémoires. Vol. VIII, 2, 3; IX. 3, 4; X, 3; XIV, 1, 3.
- Russisch-kaiserl. mineralogische Gesellschaft: Verhandlungen. 2 ser. Bd. 28—30. — Materialien zur Geologie Russlands. Bd. 16 u. 17.
- Kais. Akademie der Wissenschaften: Bulletins ser. IV (XXXVI) No. 1, 2; ser. V. Vol. I, 1—4; II, 1—5. — Repertorium für Meteorologie, suppl. VI und Bd. XVII.
- Physikalisches Central-Observatorium: Annalen. Jahrg. 1893.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: Jahresbericht 71 u. 72 u. Ergänzungsheft.
- Schleswig-Holstein. Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein (Kiel): Schriften. Bd. X, 2.
- Schweiz. Allgemeine Schweizer Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften (Bern): Neue Denkschriften. Bd. 34.
- Schweizerische botanische Gesellschaft (Zürich): Berichte. H. 5.
- Schweizerische naturforschende Gesellschaft (Bern): Verhandlungen der 77. Jahresversammlung. — Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. Lief. VIII. 1. Suppl.; XXIV, 3; XXXIII; XXXIV.
- Schweizerische entomologische Gesellschaft: Mitteilungen. Vol. IX, 4—6.
- Sitten (Sion). La Murithienne: Bulletins. Fasc. 21—22.
- Steiermark. Naturw. Verein (Graz): Mitteilungen. Jahrg. 1893 u. 1894.
- Stockholm. K. Svenska Vetenskaps Akademie: Handlingar. Bd. 25—26. — Bihänge. Bd. 19. — Öfversigt. Jahrg. 51. — Lefnadsteckninger. Bd. III, 2. — Accessionskataloge der K. Schwedischen Bibliotheken. 8 u. 9.
- Stuttgarter ärztlicher Verein: Jahresbericht. Jahrg. 22.
- Tokio. College of science, imperial university, Japan: Journal. Vol. VI, 4; VII, 1—5; VIII, 1. — Calendar for 1893/94 u. 1894/95.
- Torino. R. Accademia delle scienze: Atti. Vol. 9; 10; 29. No. 11—15; 30. No. 1—16. — Osservazioni meteor. 1894. — Memorie. Vol. 30—40.
- Tromsö Museum: Aarsberetning for 1892. — Aarshefter. Vol. 16.
- Tübingen. K. Universitätsbibliothek: Universitätsschriften a. d. J. 1893/94. 1894/95 u. 22 Dissertationen der naturw. Fakultät.
- Ungarische geologische Gesellschaft (Budapest): Földtani Közlöny. Bd. XXII, 11—12; XXIII, 1—8; XXIV, 6—12; XXV, 1—5.

— XXVII —

- Ungarische K. geologische Anstalt: Jahresbericht für 1892. — Mitteilungen a. d. Jahrb. Bd. IX, 7; X, 3, 6.
- Karpathen-Verein (Igló): Jahrbuch XXII.
- Upsala. Regia Societas scientiarum: Nova acta. Ser. 3. Vol. XV, 2; XVI.
- Geological Institution of the university: Bulletins. Vol. I u. II, 1.
- Washington. Smithsonian Institution: Annual report of the board of regents for 1891/92 u. 1892/93. — Report of the National Museum for 1890/91 u. 1891/92. — Annual report of the bureau of Ethnology. No. 10—12. — Bulletins of the U. S. National Museum. No. 43—46. — Proceedings of the U. S. National Museum. Vol. XV. — Smithsonian contributions to knowledge. No. 884 (Vol. 27). — Smithsonian miscellaneous collections. No. 854 (Vol. 35) u. No. 969 u. 970 (Vol. 38).
- U. S. Commission of Fish and Fisheries: Commissioners report part 17 u. 18. — Bulletins Vol. 12 u. 13.
- U. S. Department of Agriculture: Bulletins. No. 6. — N. American Fauna No. 8. — Report for 1893.
- U. S. geological survey: Annual report. Vol. XII, XIII, XIV. — Bulletins. No. 97—122. — Monographs. Vol. 19, 21—24. — Mineral resources 1892 u. 1893. — J. W. Powell, Contribution to N. Am. Ethnology Vol. 9.
- Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes: Schriften. Jahrg. IX.
- Westfälischer Provinzial-Verein für Wissenschaft und Kunst (Münster): Jahresberichte 22.
- Wien. Kaiserl. Akademie der Wissenschaften, math.-naturw. Klasse: Sitzungsberichte. Bd. 102: I, 8—10; II, a u. b, 8—10; III, 8—10. Bd. 103: I; II, a u. b, III.
- K. K. geologische Reichsanstalt: Jahrbuch 41. No. 4; 44; 45 No. 1. — Verhandlungen. 1894. No. 5—18; 1895. No. 1—13.
- K. K. naturhistorisches Hofmuseum: Annalen. IX, 2—4; X, 1—2.
- K. K. zoologisch-botanische Gesellschaft: Verhandlungen. Bd. 44, 45, Heft 1—9.
- Verein zur Verbreitung naturw. Kenntnisse: Schriften. Bd. 34, 35.
- Württemberg. K. statistisches Landesamt: Württ. Jahrbücher für Statistik und Landeskunde. Jahrg. 1894. — Deutsches Meteorol. Jahrbuch: Württemberg. Jahrg. 1893. — Atlasblatt Stuttgart, neubearb. von Prof. Dr. E. Fraas.
- Schwarzwaldverein (Stuttgart): „Aus dem Schwarzwald.“ Jahrg. II u. III, 1—6.
- Würzburg. Physikalisch-medizinische Gesellschaft: Sitzungsberichte. Jahrg. 1894. — Verhandlungen. Bd. 28.
- Zürich. Naturforschende Gesellschaft: Vierteljahresschrift. Jahrg. 39, No. 2—4; 40. No. 1—2. — Neujahrsblatt auf das Jahr 1895.
- Zwickau. Verein für Naturkunde: Jahresberichte 1876—1894.

— XXVIII —

Der vom Kassier des Vereins vorgelegte und von Dr. Karl Beck
geprüfte

Rechnungs-Abschluss

für das Vereinsjahr 1894/95 stellt sich folgendermassen:

Einnahmen:

Kassenbestand am 1. Juli 1894	69 M. 41 Pf.
Zinsen aus Kapitalien	695 „ 58 „
Mitgliederbeiträge	3910 „ — „
Stiftung der Frau Knüttel, geb. Frein von Schrenk	1000 „ — „
— ∴	5674 M. 99 Pf.

Ausgaben:

1. Vermehrung der Sammlungen und Bibliothek	97 M. 65 Pf.
2. Buchdrucker- und Buchbinder- kosten	3365 „ 51 „
3. Schreibmaterialien, Kopialien, Porti etc.	370 „ 43 „
4. Gehalte, Saalmiete, Inserate	369 „ 32 „
5. Zweigvereine und Erdbeben- kommission	45 „ 15 „
6. Steuern und Bankierkosten	89 „ 37 „
Angelegt auf Kapitalkonto	1000 „ — „
— ∴	5337 M. 43 Pf.
Einnahmen	5674 M. 99 Pf.
Ausgaben	5337 „ 43 „

Es erscheint somit am Schlusse des Rechnungsjahres
ein Kassenvorrat von — ∴ 337 M. 56 Pf.

Vermögensberechnung.

Am 1. Juli 1894 betragen die Kapitalien nach dem Nennwert	15 814 M. 29 Pf.
neu angelegt	1 000 „ — „
	16 814 M. 29 Pf.
Kassenvorrat des Rechners am 1. Juli 1894	337 „ 56 „
	17 151 M. 85 Pf.
das Vermögen des Vereins betrug am 1. Juli 1894	15 883 „ 70 „
dasselbe beträgt den 30. Juni 1895	17 151 „ 85 „
somit Zunahme gegen das Vorjahr — ∴	1268 M. 15 Pf.

— XXIX —

Aktien

Im Vereinsjahr 1894—95 war die Zahl der Mitglieder
 696 mit 699

Hierzu die 74 neu eingetretenen Mitglieder:

Schall, Dr., Rechtsanwalt in Stuttgart,
 Gmelin, Fr., Dr., Finanzrat in Stuttgart,
 Gehring, H., Stadtpfarrer in Winnenden,
 Seitz, W., in Ludwigsburg,
 Krauss, E., Apotheker in Stuttgart,
 Losch, H., Dr., Finanzassessor in Stuttgart,
 v. Scheler, St., Graf, Generalmajor in Stuttgart,
 Lüpke, Fr., Professor in Stuttgart,
 Baudach, F., Dr. med. in Schömburg,
 Bornitz, G., Dr. med. in Altensteig,
 Fricker, A., Dr. med. in Nagold,
 Levi, J., Dr. med. in Pfalzgrafenweiler,
 Biesinger, Aug., Vikar in Wiblingen,
 Noack, Ernst, Dr., Chemiker in Stuttgart,
 Huber, Julius, Prokurist in Stuttgart,
 Schiler, Apotheker in Altensteig,
 Frasch, Wilh., Postrevisor,
 Kopp, Pfarrer in Onolzheim,
 Schneckenburger, E., Apotheker in Tuttlingen,
 Müller, Oberreallehrer in Tuttlingen,
 Maier, Paul, Professor in Metzingen,
 Wied, H., Kollaborator in Urach,
 Krick, Dr., Revieramtsassistent in Esslingen,
 Schuh, Dr., Oberförster in Lichtenstern,
 Möricke, W., Dr. in Freiburg i. B.,
 Wunderlich, Landwirtschafts-Inspektor in Heilbronn,
 Schott, Aug., in Nürtingen,
 Zenneck, Dr. in Kiel,
 Schmidt, E., Professor in Cannstatt,
 v. Freyberg-Eisenberg, Albrecht, Freiherr in Allmendingen,
 Fricker, Karl, Dr. in Annaberg,
 Sigelen, Karl, Kaufmann in Stuttgart,
 Kohl, K., Dr. in Stuttgart,
 Jäger, H., Dr., Stabsarzt in Stuttgart,
 Bürger, Oberförster in Langenau,
 Krumm, Präzeptor in Hohenheim,
 Hezel, Justizreferendär in Stuttgart,
 Bauer, B., Apotheker in Buchau,
 Zeller, Rud., Parochialvikar in Schussenried.
 Neuburger, G., Anstaltsverwalter in Schussenried,
 Edel, G., Apotheker in Saulgau,
 v. Liebenstein, Freiherr, Amtsrichter in Wangen i. A.
 Motz, Dr. med. in Urach,
 Deahna, Dr. med. in Stuttgart,

— XXX —

Aktien

Übertrag . . . 699

Nagel, W., Dr. in Tübingen,
 v. Gültlingen, Fried., Freiherr, Lieutenant in Stuttgart,
 Wälde, Lehrer in Röthenbach,
 Ravensburg, Verein für Naturkunde,
 Müller, Heinr., Dr., Professor in Stuttgart,
 Uhl, Kaplan in Aulendorf,
 Zengerle, Dr. med. in Aulendorf,
 Rembold, Rob., Dr. in Saulgau,
 Landerer, A., Dr. med., Professor in Stuttgart,
 Schlichter, Dr. med. in London,
 Graner, Professor in Tübingen,
 Nagel, Oberförster in Rottenburg,
 Nies, Professor in Tübingen,
 Zwick, Tierarzt in Tübingen,
 Eberhard, Dr., Revieramtsassistent in Tübingen,
 Paradeis, Dr. med. in Rottenburg,
 Weinland, Ernst, Dr. in Hohenwittlingen,
 Ströhmfeld, Sekretär in Stuttgart,
 Müller, Hüttenverwalter in Abtsgmünd,
 v. Leutrum, Norrin, Freiherr in Nippenburg,
 Eissner, Dr., Rechtsanwalt in Ludwigsburg,
 Knapp, Stadtpfarrer in Ravensburg,
 Bopp, Hermann, Chemiker in Stuttgart,
 Dietz, Professor in Reutlingen,
 Georgii, Albert, Apotheker in Stuttgart,
 Hescheler, Baurat in Ravensburg,
 Kern, Hofkammerverwalter in Altshausen,
 v. Linden, Graf, Oberkammerherr in Stuttgart,
 Losch, Dr., Pfarrer in Hausen.
 Storz, Lehrer in Pleidelsheim

74

773

Hiervon ab die 17 ausgetretenen Mitglieder:

Kurz, Oberförster in Stammheim,
 Rümelin, Hugo, Bankier in Heilbronn,
 Strölin, Baurat in Ellwangen,
 Beitter, Dr., Oberamtsarzt in Rottweil,
 Scheuerlen, Dr., Stabsarzt in Strassburg,
 Lamparter, Regierungs-Präsident in Reutlingen,
 Lang, Oberinspektor in Stuttgart,
 Heigelin, Forstrat in Heilbronn,
 Fraas, O., Dr., Direktor (jetzt Ehrenmitglied) in Stuttgart.
 Neher, Brauereibesitzer in Warthausen,
 Dieudonné, Apotheker in Stuttgart,
 Frasch, Postrevisor in Stuttgart,

— XXXI —

Aktien

Übertrag . . 773

Bruckmann, Peter, in Heilbronn,
 Schäuffelen, A., Fabrikant in Heilbronn,
 Roth, Ingenieur in Cannstatt,
 Schrödter, Direktor in Cannstatt,
 Teichmann, Rechtsanwalt in Ulm 17

und die 20 gestorbenen Mitglieder:

Selig, Emil, Fabrikant in Heilbronn,
 Kieser, Dr., Medizinalrat in Gmünd,
 Landauer, Baudirektor in Stuttgart,
 Hölder, Professor in Rottweil,
 Häberle, Dr., Oberamtsarzt in Ulm,
 Knüttel, Rentier in Stuttgart,
 Höring, Dr. med. in Göppingen,
 Heller, Dr., Rektor in Stuttgart,
 Hartmann, Wilh., Professor in Stuttgart,
 v. Rümelin, Oberstlieutenant in Stuttgart,
 Klemm, Bauinspektor in Stuttgart,
 Gmelin, Bauinspektor in Stuttgart,
 Elwert, Dr. med. in Reutlingen,
 v. Bassaroff, Probst in Stuttgart,
 Neubert, Dr. in Cannstatt,
 v. Ow, Edmund, Freiherr in Stuttgart,
 Härlin, Dr., Oberamtsarzt in Stuttgart,
 Gross, Dr., Medizinalrath in Ellwangen,
 Bauer, Apotheker in Ravensburg,
 Bock, Bauinspektor in Aulendorf 20

 37

nach deren Abzug die Mitgliederzahl am Ende des Rechnungsjahres
 beträgt 733 mit 736 Aktien
 gegenüber dem Vorjahre 696 „ 699 „

mithin mehr 37 Mitglieder mit 37 Aktien.

Der Geschäftsbericht wie der Kassenbericht wurde von den Anwesenden durch Acclamation gutgeheissen. Die

Wahl der Vorstände und des Ausschusses

für das folgende Geschäftsjahr erfolgte auf Wunsch der Versammlung ebenfalls durch Acclamation und ergab als

ersten Vorstand

Direktor Dr. v. Baur,

zweiten Vorstand

Prof. Dr. K. Lampert.

— XXXII —

Die statutengemäss ausscheidende Hälfte der Ausschussmitglieder wurde wiedergewählt und an Stelle des verstorbenen Ausschussmitgliedes Herrn Dr. Klinger und des Herrn Prof. Dr. Bronner, der eine Wiederwahl abgelehnt, wurden die Herren Geheimer Hofrat Prof. Dr. O. Schmidt-Stuttgart und Prof. Dr. Nies-Hohenheim in den Ausschuss gewählt. Es setzt sich somit der Ausschuss folgendermassen zusammen:

Neugewählte Hälfte (Ausschussmitglieder bis 24. Juni 1897):

Bergratsdirektor Dr. v. Baur von Stuttgart,
 Prof. Dr. Hell von Stuttgart,
 Prof. Dr. O. Kirchner von Hohenheim,
 Prof. Dr. K. Lampert von Stuttgart,
 Prof. Dr. A. Leuze von Stuttgart,
 Prof. Dr. Nies von Hohenheim,
 Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Schmidt von Stuttgart,
 Sanitätsrat Dr. Steudel von Stuttgart.

Im Ausschuss bleiben zurück (Ausschussmitglieder bis 24. Juni 1896):

Dr. F. Ammermüller von Stuttgart,
 Prof. Dr. Branco von Hohenheim,
 Präsident v. Dorrer von Stuttgart,
 Prof. Dr. Eimer von Tübingen,
 Senatspräsident v. Hufnagel von Stuttgart,
 Prof. Dr. A. Schmidt von Stuttgart,
 Prof. Dr. Sigel von Stuttgart.

Delegierter des oberschwäbischen Zweigvereins ist
 Kämmerer Dr. Probst in Unteressendorf.

Vom Ausschuss wurden später die in § 14 und § 13 der Statuten bestimmten weiteren Wahlen vorgenommen.

Zur Verstärkung des Ausschusses wurden wiederum gewählt die Herren:

Kustos J. Eichler von Stuttgart,
 Prof. Dr. E. Fraas von Stuttgart,
 Verlagshändler E. Koch von Stuttgart.

Neugewählt wurde Herr:

Dr. C. Beck von Stuttgart.

Als Sekretäre wurden gewählt die Herren:

Prof. Dr. A. Schmidt,
 Prof. Dr. E. Fraas.

Als Kassier:

Herr Verlagsbuchhändler E. Koch.

Als Bibliothekar:

Herr Kustos J. Eichler.

— XXXIII —

Wahl des Versammlungsortes für 1896.

Für die Tagung der nächstjährigen Generalversammlung wurde im Hinblick auf die vielfachen, im Jahre 1896 in Stuttgart stattfindenden Festlichkeiten, welche an sich einen Anziehungspunkt bilden dürften,

• Stuttgart
gewählt.

Zum Schluss der geschäftlichen Mitteilungen verliest der Vorsitzende folgenden von Herrn Dr. C. Beck eingelaufenen Antrag:

„In Erwägung, dass der Verein für vaterländische Naturkunde in den mehr als 50 Jahren seines Bestehens, dank der Entwicklung der Naturwissenschaft und dem hiermit steigenden Interesse für seine Bestrebungen teils durch die regelmässigen Beiträge, teils durch Geschenke nachgerade ein ansehnliches Vermögen erworben hat,

in Erwägung ferner, dass der § 9 der Statuten nähere Anhaltspunkte für die Grundsätze, nach welchen für die Verwaltung und Rechnungskontrolle die Verantwortung sicher übernommen werden kann, nicht enthält,

in Erwägung endlich, dass es wünschenswert ist, diese Lücke zu ergänzen, solange daraus Schwierigkeiten und Missverhältnisse sich noch nicht ergeben haben, stellt der Unterzeichnete mit Beziehung auf § 22 der Statuten den Antrag:

Die Generalversammlung des Vereins wolle das Erforderliche mittels einer Kommission oder sonstwie vorkehren, um die entsprechende Ergänzung der Statuten herbeizuführen. Dabei giebt der Antragsteller es der geehrten Generalversammlung anheim, ob sie die etwa zu bestellende Kommission mit einer Revision der Statuten überhaupt betrauen wolle. Dr. C. Beck.“

Die Generalversammlung beschliesst hierzu, den Ausschuss zu ermächtigen, eine Kommission einzusetzen, welche eine Revision der Statuten entwirft, nach Thunlichkeit mit den Mitgliedern des Vereins hierüber in Fühlung tritt, den Entwurf an die Vereinsmitglieder vor der nächstjährigen Generalversammlung zur Einsichtnahme zur Kenntnis bringt und ihn der Generalversammlung in Stuttgart zur Beschlussfassung vorlegt.

Nachdem die geschäftlichen Angelegenheiten erledigt waren, begannen die Vorträge. Zunächst ergriff das Wort

Kämmerer Dr. Probst von Unteressendorf über die von ihm ausgestellten Versteinerungen aus Oberschwaben:

Die *Helix rugulosa* und *sylvana* sind wichtig als Leitschnecken für die untere und obere Süsswassermolasse; sodann einige Squaliden und Cetodontenreste aus der Meeresmolasse von Baltringen und Tierreste (*Mastodon* etc.) aus der oberen Süsswassermolasse von Heggbach OA. Biberach, sowie auch aus Mochenwangen OA. Ravensburg, nebst einigen Pflanzenabdrücken von Heggbach; und um die Gletscherformation nicht ganz zu übergehen, befinden sich darunter auch ein Unterkiefer vom Murmeltier und einige Unterkiefer des hochnordischen Halsbandlemmings.

Nun wird ein Exkurs angeknüpft über das Bedürfnis einer speciellen Untersuchung der höheren Schichten der Molasse in der Gegend von Ravensburg.

Der geognostische Horizont von Öningen, Heggbach, Günzburg ist zweifellos auch bei Mochenwangen und Ravensburg auf der Sohle des Schussenthalles anstehend. Von hier weg erheben sich aber die Tertiärschichten gegen den „Höchsten“ noch um reichlich 300 m (Ravensburg in der Hölle 438 m, Mochenwangen 458 m, Höchster ca. 800 m). Nun stellt sich die Frage: Setzt sich von dem Schussenthal bis zur ansehnlichen Erhebung des Höchsten der gleiche Horizont ununterscheidbar fort, oder entwickelt sich ein jüngerer geognostischer Horizont? Für Württemberg kann diese Frage noch nicht beantwortet werden; auch für Baden stehen, nach gefälliger Mitteilung des Herrn Dr. Schalch, specielle Aufnahmen noch aus. Lepsius zweifelt aber nicht daran, dass in diesen höheren Lagen ein höherer Horizont (Eppelsheim) vorhanden sein werde, den man entweder mit Zittel zum obersten Miocän oder mit Lepsius u. a. zum Pliocän rechnen kann.

Nur in Bayern ist die Untersuchung dieser höheren Schichten in der Gegend am Lech aufwärts mit Energie in Angriff genommen worden. Herr Pfarrer Rühl in Issing, ein Schüler und Gehilfe von August Wetzler in Günzburg, widmet sich dort dieser Aufgabe. Die Untersuchungen sind auch hier noch nicht zum Abschluss gelangt; um so mehr aber legt sich die Aufgabe nahe, an verschiedenen Orten, besonders auch in der Gegend von Ravensburg, diesem Schichtenkomplex eine specielle Untersuchung zu teil werden zu lassen. Im günstigen Fall könnten hier recht lohnende Resultate erzielt werden. Prof. Lepsius bemerkt nämlich in seiner Geologie Deutschlands, dass Eppelsheim bisher ausschliesslich nur Landsäugetiere geliefert habe, keine Pflanze, keine Schnecke, keine Fische. Wenn somit irgend

ein ergiebiges Lager von Versteinerungen, seien es nun Pflanzen oder Schnecken, aufgefunden würde, so könnte hierdurch günstigenfalls eine ansehnliche Lücke ausgefüllt werden.

Sodann möchte ich, fährt der Redner fort, noch ein paar Worte, und diese bloss sozusagen als Vorbereitung und Einleitung, sprechen, über den Lorenz Hengler. Ich habe diesen Namen vor einigen Jahren zum erstenmal gelesen in unseren Jahreshften und hier an einem Ort, wo derselbe leicht übersehen werden kann. Im Jahrgang 1892 ist in dem Bericht über die wissenschaftlichen Abende in Stuttgart, aus Veranlassung eines Vortrags über Erdbeben, dieser Name genannt und zwar als Erfinder des horizontal schwingenden Pendels. Nach den Ermittlungen von Prof. Zech ist derselbe ein Württemberger, gebürtig aus Reichenhofen OA. Leutkirch, erfand als Studierender in München dieses wertvolle seismographische Instrument, aber wegen unzureichender Vermögensverhältnisse begab er sich nach Württemberg zurück zum Studium der Theologie und starb 1858 als Pfarrer in Tigerfeld.

Ein älterer Katalog der katholischen Geistlichen in der Diözese Rottenburg, der mir zur Hand war, ergab, dass

Lorenz Hengler geboren ist in Reichenhofen OA. Leutkirch am 3. Februar 1806, wurde ordiniert am 9. Februar 1835, wurde am 21. Februar 1849 Pfarrer in Tigerfeld und starb dort 1858.

Ich war nun der Ansicht, dass am heutigen Tag, an welchem der naturwissenschaftliche Verein eine oberschwäbische Stadt mit seinem Besuch beehrt, dieses offenbar begabten Mannes, der schon nahe daran war ganz vergessen zu werden, gedacht werden sollte. Da aber mir selbst der Gegenstand fern liegt, so brachte ich die Sache bei einem hiesigen Herrn in Anregung, der sich nach Stuttgart wandte. Weiter will ich nicht vorgreifen; die Sache ist auf guten Wegen; der Apparat ist in dankenswertester Weise hierher gebracht worden und ein Vortrag wird folgen.

Im Anschluss an den Vortrag wurde in längerer Erörterung zwischen Prof. Dr. Miller-Stuttgart und Prof. Dr. E. Fraas-Stuttgart die specielle Gliederung der Landschneckenkalke des Hochsträss besprochen.

Den zweiten Vortrag hielt Prof. Dr. Pilgrim-Ravensburg über Seismographen und Erdbebentheorie.

(Der Vortrag findet sich im vorliegenden Heft gekürzt wiedergegeben.)

Anschliessend an den Vortrag gab Prof. Dr. A. Schmidt-Stuttgart einen Überblick über die Organisation und Thätigkeit der vom Verein für vaterländische Naturkunde eingesetzten Erdbebenkommission:

Die Erdbebenkommission des Vereins für vaterländische Naturkunde wurde auf Anregung von Prof. Dr. v. Eck im Jahre 1886 (vergl. diese Jahreshefte 1887, S. 356 ff.) ins Leben gerufen. Sie war gebildet durch die Herren Prof. Dr. v. Eck, Prof. Dr. O. Fraas, Prof. Dr. Nies, Bergratsdirektor v. Baur, Prof. Dr. Hammer, Inspektor Regelman, Prof. Dr. A. Schmidt, sie hat sich die Aufgabe gestellt, die Erdbebenwahrnehmungen in Württemberg und Hohenzollern zu sammeln und das gesammelte Material wissenschaftlich zu verarbeiten. Für die mit der Zeit aus der Kommission ausgeschiedenen Herren Prof. Dr. v. Eck und Prof. Dr. Hammer wurden die Herren Prof. Dr. Mack von Hohenheim, Herr Privatier S. Knüttel, Dr. L. Meyer und Prof. Dr. E. Fraas in die Kommission gewählt, von diesen ist leider Herr S. Knüttel uns im letzten Jahre durch den Tod entrissen worden. Über die Thätigkeit der Kommission berichten unsere Jahreshefte. Es mag noch hervorgehoben werden, dass die Erdbebenkommission die Aufstellung von Seismometern im Gebiete von Württemberg und Hohenzollern veranlasst hat; ausser einigen Seismometern nach dem System Lasaulx wurden auf ihre Veranlassung, teilweise auf ihre Kosten, Seismometer nach verschiedenen anderen Systemen (meist Horizontalpendelapparate) aufgestellt im Stuttgarter Realgymnasium, in der Erdbebenstation Hohenheim, im K. Naturalienkabinet, im mineralogischen Institut in Tübingen und von jetzt ab auch im Hause des Herrn Fabrikant Krauss in Ravensburg.

Von anderen Vereinen sind es die schweizerische Erdbebenkommission, die Società Sismologica Italiana, der oberrheinische Geologenverein und durch dessen Vermittelung die im übrigen Südwestdeutschland für Erdbebenforschung thätigen Vereine, mit welchen die Erdbebenkommission unseres Vereins in Verbindung steht.

Als nächster Redner gab Reallehrer Gaus von Ehingen Erläuterungen zu seinen im Saal aufgehängten Karten und Profilen, die mit grösster Sorgfalt ausgeführt waren und ein klares Bild der geognostischen Verhältnisse in der Umgebung von Ehingen gaben.

Die Mitteilungen des Redners finden sich in ausführlicher Weise

— XXXVII —

in dem von ihm verfassten geologischen Teil der Beschreibung des Oberamts Ehingen (1893).

Nach einer kurzen Frühstückspause wurden die Vorträge wieder aufgenommen von Oberförster Frank in Schussenried mit Mitteilungen über den Einfluss des Winters 1894/95 auf den Rehwildstand im Revier Schussenried.

(Der Vortrag liegt gedruckt vor.)

Den nächsten Vortrag hielt Oberstabsarzt Dr. Hüeber von Ulm über das Thema: „Die Schnakenplage.“ An diesen im vorliegenden Jahresheft ebenfalls abgedruckten Vortrag schloss sich eine lebhafte Erörterung, in der Pfarrer Dr. Engel, Dr. Gross-Ravensburg, Prof. Dr. Schmidt-Stuttgart, Sanitätsrat Dr. Steudel-Stuttgart und Fabrikant Krauss-Ravensburg ihre Erfahrungen in dieser Frage preisgaben, ohne freilich ein Mittel gegen die Plage angeben zu können.

Einen interessanten ornithologischen Beitrag gab sodann Forstmeister Probst von Kirchheim u. T. in der Mitteilung seiner Beobachtung einer brütenden Schnepfe (der Vortrag liegt gedruckt vor), während sodann Pfarrer Dr. Engel-Eislingen in eingehender Weise unter Vorlegung der betreffenden Belegstücke eine grössere Anzahl neuer Ammoniten besprach; auch dieser Vortrag findet sich unter den an der Generalversammlung gehaltenen Vorträgen abgedruckt. Sodann berichtete Lehrer Ostermayer-Ulm über seine Funde von Moostieren und kleineren Krustern in der Umgebung von Ulm, von denen besonders der Nachweis von *Polypheumus pediculus* hervorzuheben ist, und Dr. Leube-Ulm legte eine von Oberförster Frank in der Pfahlbaustation Schussenried gefundene Masse vor, bei deren chemischer Untersuchung er gefunden hatte, dass sie aus Graphit, Bleioxyd und Fett zusammengesetzt sei. Ob es sich hier um ein altes Färbemittel für Töpfe oder um ein zufällig verloren gegangenes modernes Produkt handelt, bleibt noch offen. Zum Schluss der inhaltreichen Tagung dankte der Vorstand, Direktor Dr. v. Baur, der Stadt, dem Geschäftsführer und den Ausstellern, die alle zum Gelingen des Festes beigetragen.

Die Mehrzahl der Teilnehmer versammelten sich gleich nach Schluss der Verhandlungen zum Festmahl im Gasthaus zum Waldhorn. Den ersten Toast brachte der Vorstand, Direktor Dr. v. Baur, auf S. M. den König aus; wo immer auch der Verein sein Wanderzelt aufschlägt, führte der Redner aus, klingt der Ruf „Hie gut

— XXXVIII —

Württemberg alleweg“ und jubelnd erscholl das Hoch auf den hohen Protektor des Vereins. Prof. Dr. Lampert gedachte des schönen Empfangs, den die Versammlung in Ravensburg gefunden und brachte ein Hoch aus auf die gastfreie Stadt und ihren Vorstand; Prof. Dr. A. Schmidt-Stuttgart feierte den oberschwäbischen Zweigverein, während Prof. Dr. E. Fraas ein Hoch auf den vielgeplagten und vielverdienten Geschäftsführer, Fabrikant Krauss, ausbrachte. Noch mancher Trinkspruch wurde gehalten; Freiherr Koenig-Warthausen widmete sein Glas der Naturwissenschaft, Pfarrer Dr. Engel erfreute wiederum durch ein Gedicht, Stadtschultheiss Springer brachte ein Hoch auf den Verein aus, Fabrikant Krauss liess in poetischer Darstellung die Werdegeschichte Oberschwabens durch die geologischen Zeitalter hindurch vorüberziehen. Starker Regen verhinderte leider den geplanten Ausflug auf die Veitsburg, aber in der fahnengeschmückten Festhalle vereinten sich wieder die Teilnehmer in Gesellschaft Ravensburger Freunde; in trefflicher Rede gedachte Stadtpfarrer Knapp der Bedeutung der Naturwissenschaften, worauf Prof. Dr. Fraas dankend erwiderte; bei den Klängen der Militärmusik von Weingarten und in lebhaftem Gespräch war zu rasch die Stunde gekommen, die die auswärtigen Vereinsmitglieder vom schönen Ravensburg Abschied nehmen liess mit der Erinnerung an einen wohl gelungenen Verlauf des Festes.

Nekrolog

des Professor Dr. **Friedrich Nies**

von Prof. Dr. **E. Fraas**.

Professor Dr. Friedrich Nies, ein treues und eifriges Mitglied unseres Vereines, ist am 22. September 1895 in Hohenheim, der Stätte seiner 22jährigen Thätigkeit, einem schweren Leiden erlegen, das ihn viele Monate lang an das Krankenlager fesselte. Wer erinnert sich nicht mit Vergnügen seiner lebendigen und anregenden Vorträge, mit denen er uns so oft erfreut hat und die namentlich unsere wissenschaftliche Abende in Stuttgart belebten, und wie vielen war der stets freundliche und entgegenkommende Mann ein lieber Freund, dessen Herzensgüte und Liebenswürdigkeit unerschöpflich war.

Nies war 1839 zu Leipzig geboren und dort aufgewachsen, auch seine Studien begann er an der Leipziger Universität, anfangs als Mathematiker, bald aber wurde in ihm von dem damaligen berühmten Mineralogen und Geologen Naumann die Liebe zu den Naturwissenschaften und speciell zur Mineralogie und Geologie geweckt, welchen er sich fernerhin ganz widmete. In Heidelberg studierte und promovierte er mit einer „geologischen Skizze des Kaiserstuhlgebirges“ unter G. v. Leonhard, beteiligte sich dann 1863 als Volontär bei den von Naumann geleiteten geologischen Aufnahmen in Sachsen, trat aber bald nachher bei Professor v. Sandberger in Würzburg als Assistent am dortigen geologischen Institute ein. Dort begann er auch 1868 seine Lehrthätigkeit als Privatdocent für Geologie und Mineralogie und beschäftigte sich zugleich mit der Untersuchung der fränkischen Trias, indem er nicht nur ein specielles Aufnahmegebiet, den Keuper des Steigerwaldes (Würzburg 1868), auf das sorgfältigste durchklopfte, sondern auch Vergleichspunkte in Württemberg und dem Elsass suchte. Damals mag sich wohl seine ganze besondere Vorliebe für Süddeutschland entwickelt haben, und diese wurde noch mehr befestigt, als er 1874 einem Rufe nach Hohenheim an die dort neu gegründete Professur für Mineralogie und Geologie Folge leistete, einem Posten, welchen er mit aller Liebe und Hingebung bis zu seinem Tode bekleidete. In seiner Lehr- und Berufsthätigkeit ging er vollständig auf; wer den lieben Freund kannte, der weiss, wie er immer und immer bemüht war, für sein Kolleg neues Material zusammenzutragen und nicht zum wenigsten zeugt die Mineralien- und Lehrmittel-Sammlung,

welche er in Hohenheim zusammengebracht hat, von seinem Fleisse und praktischen Sinne in der Lehrthätigkeit.

Was wir aber alle an Nies am meisten zu schätzen und zu bewundern hatten, war seine meisterhafte Rednergabe, mit welcher er jeden Stoff in einer so fesselnden und anschaulichen Weise zu behandeln wusste, dass jeder Zuhörer hingerissen wurde; denn mit Lust und Liebe, das fühlte jeder, und mit einem gesunden sächsischen Humor gewürzt behandelte er sein Thema, sei es über Salz oder Diamanten, über Boden oder Wasser, oder über sein Lieblingsthema, die Ausbeutemünzen. Diese seltenen Münzen, auf welchen die Herkunft des Metalles verzeichnet steht, zu sammeln war eine ganz besondere Liebhaberei unseres Freundes und wer freute sich nicht mit ihm, wenn es ihm gelungen war, eines neuen Dukaten aus Rhein-, Isar- oder Lechgold, oder eines neuen Thalers aus alten längst vergessenen Schwarzwälder Bergwerken habhaft zu werden. Eine wohl einzig dastehende Sammlung dieser Ausbeutemünzen war das Resultat seiner eifrigen Fortsetzungen und Aufsammlungen auf diesem Gebiete.

Sein ganzer Studiengang und seine Berufsthätigkeit in Hohenheim brachten es natürlich mit sich, dass Nies sich viel weniger der in Württemberg so allgemeinen rein palaeontologischen Richtung der Quenstedt'schen Schule anschloss, obgleich auch ihm nicht die Freude an schönen Ammoniten und namentlich an den wohl präparierten *Pentacrinus*- und Saurier-Platten der Posidonienschiefer abging; seine Richtung war die allgemein geologische und mineralogische. Als Referent mehrerer chemischer und mineralogischer Zeitschriften hatte er reichlich Gelegenheit, sich in diesem Gebiete stets auf dem Laufenden zu erhalten und mit einer hochinteressanten Untersuchung „über das Verhalten der Silicate beim Übergang aus dem glutflüssigen in den festen Aggregatzustand“ (Hohenheim 1889) hat er sich ganz wesentliche Verdienste in diesem Gebiete erworben.

Was Nies einmal in Angriff nahm, das verfolgte er auch mit aller Energie und keine, auch private Opfer, waren ihm zu viel. Wer ihn als Schriftführer des Oberrheinischen geologischen Vereines, den er seit 1881 verwaltete und dem er mit Leib und Seele angehörte, kennen gelernt hat oder wer in sein reges Treiben bei dem Unternehmen der Filderbahn Stuttgart—Hohenheim oder wer gar in sein stilles aber doch überall energisches Eingreifen in allen Wohlthätigkeitssachen hineinsehen konnte, der wird dies in vollstem Masse bestätigen und mit mir die Liebe zu dem edlen und hochherzigen, stets lebenswürdigen Freunde teilen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Lampert Kurt

Artikel/Article: [Bericht über die fünfzigste Generalversammlung am 24. Juni 1895 in Ravensburg. I-XL](#)